



# **Betriebsanleitung Instruktionsbok**

**QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät  
QUICKJET QJ-600-E dammsugartillsats**

**QJ-600-E / QJ-600-E-110**









# Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

**QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät**

**QJ-600-E / QJ-600-E-110**



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

|  |            |
|--|------------|
| <b>p1</b> .....  | <b>EG-</b> |
| <b>Konformitätserklärung</b> .....                                     | <b>3</b>   |
| <b>2 Sicherheit</b> .....  | <b>4</b>   |
| 2.1 Sicherheitshinweise.....   | 4          |
| 2.2 Sicherheitskennzeichnung .....                                     | 4          |
| 2.3 Funktions- und Sichtprüfung .....                                  | 5          |
| 2.4 Sicherheit im Betrieb .....  | 6          |
| 2.4.1 Allgemein .....  | 6          |
| 2.5 Hinweise für das Betreiberunternehmen .....                        | 7          |
| 2.6 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal..... | 7          |
| 2.7 Anforderungen an den Aufstellort .....                             | 7          |
| 2.8 Besondere Gefahren .....   | 8          |
| 2.9 Bagger und andere Trägergeräte.....                                | 8          |
| 2.10 Arbeitsplätze.....  | 8          |
| 2.11 Saugplatten .....   | 9          |
| 2.11.1 Vermeidung von Beschädigungen:.....                             | 9          |
| 2.12 Persönliche Schutzausrüstung.....                                 | 9          |
| 2.13 Verhalten im Notfall .....  | 9          |
| 2.14 Sicherheitseinrichtungen prüfen.....                              | 10         |
| <b>3 Allgemeines</b> .....   | <b>11</b>  |
| 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz .....                                   | 11         |
| 3.2 Übersicht und Aufbau.....  | 14         |
| 3.3 Technische Daten .....   | 14         |
| <b>4 Installation</b> .....  | <b>15</b>  |
| 4.1 Mechanischer Anbau.....  | 15         |
| 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen .....                               | 15         |
| 4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel .....                               | 15         |
| 4.1.3 Einstecktaschen (optional).....                                  | 16         |
| 4.2 Installation HONDA-Stromerzeuger EU 22i .....                      | 17         |
| 4.3 Installation Saugplatten .....                                     | 19         |
| <b>5 Bedienung</b> .....   | <b>20</b>  |
| 5.1 Bedienung allgemein.....   | 20         |
| 5.1.1 Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger.....                         | 23         |
| <b>6 Wartung und Pflege</b> .....                                      | <b>24</b>  |
| 6.1 Allgemeine Hinweise .....  | 24         |
| 6.2 Wartungsplan .....   | 24         |
| 6.3 Sauggreifer/ Dichtlippen .....                                     | 25         |
| 6.4 Dichtheitsprüfung .....  | 25         |
| 6.5 Reparaturen .....  | 25         |
| 6.6 Prüfungspflicht.....   | 25         |
| 6.7 Hinweis zum Typenschild.....                                       | 26         |
| 6.8 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....         | 26         |
| 6.9 Störungsbeseitigung.....   | 27         |
| <b>7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen</b> .....        | <b>28</b>  |

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät  
Typ: QJ-600-E / QJ-600-E-110  
Artikel-Nr.: 52400045 / 52400049



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### **2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### **DIN EN ISO 12100**

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

#### **DIN EN ISO 13857**

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

### **2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)**

#### **DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)**

Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

#### **DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2**

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.

### **Dokumentationsbevollmächtigter:**

Name: Jean Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 04.05.2023.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Lebensgefahr!</b><br>Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.                               |
|  | <b>Gefährliche Situation!</b><br>Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein. |
|  | <b>Verbot!</b><br>Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.                  |
|  | Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.  |

### 2.2 Sicherheitskennzeichnung

| VERBOTSZEICHEN |   |                                  |                         |  |
|----------------|---|----------------------------------|-------------------------|--|
| Symbol         | Bedeutung   | Bestell-Nr.:                     |                         |  |
|                | Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>  | 29040210<br>29040209<br>29040204 | 30 mm<br>50 mm<br>80 mm |  |
|                | Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden. | 29040765                         | 100 x70 mm              |  |
|                | Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden. | 29040767                         | 55 x 25 mm              |  |
|                | Lastsicherungskette muss straff an der Last anliegen. Lastsicherungskette darf niemals locker unter der Last hängen!              | 29040689                         | 70x41 mm                |  |
|                | Produkte niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).  | 29040383<br>29040594             | 102x52 mm<br>65x33 mm   |  |

**WARNZEICHEN**

| Symbol  | Bedeutung                                  | Bestell-Nr.: | Größe:   |
|---|--|--------------|----------|
|  | Quetschgefahr der Hände.                   | 29040221     | 30 mm    |
|   |  | 29040220     | 50 mm    |
|   |  | 29040107     | 80 mm    |
|  | Handverletzungsgefahr durch Riemenantrieb. | 29040451     | 48x54 mm |

**GEBOTSZEICHEN**

| Symbol   | Bedeutung   | Bestell-Nr.:         | Größe:         |
|--|---|----------------------|----------------|
|   | Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. | 29040665<br>29040666 | 30 mm<br>50 mm |
|  | Gehörschutz tragen.   | 29040298             | 50 mm          |

### 2.3 Funktions- und Sichtprüfung



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss sofort jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

## 2.4 Sicherheit im Betrieb

### 2.4.1 Allgemein



- **Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!**  
Die angesaugte Last muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den **Boden abgesenkt werden** (ca. 20 - 30 cm). Anschließend ist die **Last** durch die **Lastsicherungskette zusichern** und darf **erst dann** zur Verlegestelle transportiert werden.

Last zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

**Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt. Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Der Bediener muss das Manometer stets im Auge behalten. Last (z.B. Steinplatte) **nur** anheben, wenn der erforderliche Vakuum-Unterdruck erreicht ist. Wenn der Zeiger des Manometers sich in den roten Bereich unter dem erforderlichen Vakuum-Unterdruck bewegt, **Last sofort absetzen. Lebensgefahr – Last wird herabfallen!**



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).

- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**

- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.

- Die Last niemals außermittig ansaugen, ansonsten **Kippgefahr**.

- Last erst von der Saugplatte ablösen, wenn sie vollständig und sicher am Boden aufliegt oder steht. **Finger weg von der Last beim Lösen. Quetschgefahr!**



- Die Tragfähigkeit und Nennweiten/Nenngrößen des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.

- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten!**

Unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. So wie das **schnelle Fahren** mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände!

**Lebensgefahr:** Last könnte dadurch herunterfallen, oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!  
Generell darf mit angehobener Last nur mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden!



## 2.5 Hinweise für das Betreiberunternehmen

- Das Hebegeräte ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Dennoch gehen davon Gefahren aus,
- wenn es nicht von geschultem oder zumindest unterwiesenem Personal benutzt wird,
- wenn es nicht seiner Bestimmung gemäß eingesetzt wird.  
Gefahren können unter diesen Umständen entstehen für:
- Leib und Leben des Benutzers und Dritter,
- das Gerät und weitere Sachwerte des Anwenders.

## 2.6 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal



- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, wie Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden.
  - Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- 
- Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.
  - Der Betrieb des Anwenders muss durch innerbetriebliche Maßnahmen sicherstellen,
    - dass die jeweiligen Benutzer des Gerätes eingewiesen werden,
    - dass sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
    - und dass ihnen die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich bleibt.
  - Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

## 2.7 Anforderungen an den Aufstellort



- Das Hebegerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von +3°C bis +40°C liegen (bei Unter-/Überschreitungen bitte vorher Rücksprache mit dem Hersteller nehmen).
- Stellen Sie durch entsprechende innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sicher, dass die Umgebung des Arbeitsplatzes stets sauber und übersichtlich ist.

## 2.8 Besondere Gefahren



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 ° C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Herabfallens der Last bedingt durch Nässe oder Vereisung.
- Da die Last durch Unterdruck an den Saugplatten des Gerätes gehalten wird, fällt sie herab, sobald der Unterdruck zusammenbricht (z.B. bei Energieausfall).
- Setzen Sie die Last bei Ausfällen wenn möglich sofort ab. Andernfalls entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Lebensgefahr**



- Das Gerät erzeugt einen sehr starken Sog, der Haare und Kleidungsstücke einsaugen kann. Nicht in den Sauganschluss hineinsehen, wenn das Gerät eingeschaltet ist. **Augen können eingesogen werden.**

## 2.9 Bagger und andere Trägergeräte



- Das eingesetzte Trägergerät muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte, qualifizierte und zertifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Bagger bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



- Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes darf unter keinen Umständen überschritten werden!

## 2.10 Arbeitsplätze

- Der Arbeitsplatz des Benutzers befindet sich vor dem Bediengriff.
- Der Benutzer muss so stehen, dass er das Vakuum-Manometer stets im Auge behalten kann.

## 2.11 Saugplatten

### 2.11.1 Vermeidung von Beschädigungen:

Zur Vermeidung von Beschädigungen (Risse, Materialabrieb) der Gummidichtung an der Saugplatte ist folgendes zu beachten:

- Während dem Arbeitseinsatz mit dem Gerät muss generell darauf geachtet werden, dass die Saugplatte weder beim Anheben, Absetzen bzw. Transportieren von Produkten an anderen Produkten oder sonstigen Gegenständen streift bzw. dagegen stößt.
- Da sonst unter Umständen die Gummidichtung durch die Saugplatte beschädigt werden kann (Gefahr Verlust der Saugkraft). Produkt (Steinplatte) könnte durch herabfallen. **Unfallgefahr!**



## 2.12 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes stets:
- Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe),
- feste Arbeitshandschuhe.
- Gehörschutz

## 2.13 Verhalten im Notfall

- Ein Notfall liegt vor:
- bei plötzlichem Energieausfall (Spannungsausfall bzw. Druckluftausfall) → Gerät schaltet aus,
- wenn der Vakuumdruck unter **-0,2** bar in den roten Bereich des Manometers abfällt → akustische Warneinrichtung ertönt.
- Setzen Sie die Last, wenn möglich sofort ab. Ist das nicht mehr möglich, dann entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Die Last wird herabfallen!**



## 2.14 Sicherheitseinrichtungen prüfen

- Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:
- Sicherheitseinrichtungen prüfen:

Manometer und Warneinrichtung prüfen:



- Manometer mit roter Gefahrenbereichsanzeige
- Warneinrichtung - akustisch bzw. elektronisch (optional)
- bei unterbrochenem Betrieb zu Beginn jeder Arbeitsschicht oder
- bei durchgehendem Betrieb einmal wöchentlich
- Um ein sicheres Arbeiten des Gerätes zu gewährleisten, ist vor jedem Geräteeinsatz ein **Batterietest der Warneinrichtung durchzuführen**.
- Der Funktionstest wird bei Umgebungsdruck ohne angesaugte Last (Manometer zeigt 0 mbar) durchgeführt.
- Warneinrichtung überwacht das Betriebsvakuum und Stromausfall
- Hebegerät einschalten.
- Hebegerät auf eine Steinplatte oder ähnliches aufsetzen und Steinplatte ansaugen.
- **Achtung:** Steinplatte nur ansaugen, nicht anheben! Die Steinplatte kann sich bei der Überprüfung lösen und herabfallen.
- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, stellen Sie eine Undichtheit an der Dichtlippe der Saugplatte her.
- Der Unterdruck am Manometer nimmt ab. Wenn der Zeiger den roten Gefahrenbereich erreicht, muss die Warneinrichtung Alarm geben.

Saugschläuche und -klemmen prüfen:

Prüfen Sie alle Saugschläuche und Schlauchklemmen auf festen Sitz, ggf. nachziehen.

**Beseitigen Sie Mängel, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen sich während des Betriebes Mängel ein, Gerät ausschalten und Mängel beheben.**

### 3 Allgemeines

#### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Hebegerät (QJ-600-E) ist ausschließlich geeignet zum Anheben und Transportieren und Versetzen von Steinplatten, Betonelementen, sowie auch stark porösen Plattenbelägen und Waschbetonoberflächen mit den entsprechenden Saugplatten.

Dieses Gerät wird mittels Seil, Lasthaken, Ketten oder ähnlichem an ein beliebiges Trägergerät (z.B. Bagger) angehängt.

Für die unterschiedlichen Einsatzzwecke und Steinplattengrößen gibt es verschiedene Saugplatten, die durch einen Schnellwechsellverschluss an das Gerät (QJ-600-E) angebaut werden.



**Die zulässige maximale Tragfähigkeit des Gerätes von 600 kg darf nicht überschritten werden.**

**Das Hebegerät ist bestimmungsgemäß nicht für das Ansaugen von Lasten mit nassen Oberflächen geeignet!**

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgestattet:

- mit fest angebaute Saugplatte ESP 120-38/38 (Tragfähigkeit WLL max. 120 kg)
- Verbindungskabel mit Ein-/Ausschalter am Stecker für externe Stromversorgung (230 V Wechselstrom bei Best.-Nr.: 52400045 bzw. 110 V Wechselstrom bei Best.-Nr.: 52400049)
- Lastsicherungskette



#### Zubehör:

- Benzinbetriebener Stromerzeuger *SE-H Honda EU 22 i* als alternative Stromversorgung zum Betreiben des Gerätes (QJ-600-E). → Best.-Nr.: 52500243 (230V/ 50 Hz, 2,25 kW, Gewicht 22,5 kg)
- Adapter QJ für Speedy Saugplatten an QUIKJET QJ → Best.-Nr.: 42420118
- Adapter QJ für Drehkopf Bini/Balrotor → Best.-Nr.: 40110319
- Radsatz QJ-RS für QUIKJET QJ → Best.-Nr.: 42420083
- Saugplatte QJ-ESP 170-90/25 (Tragfähigkeit max. 170kg #) → Best.-Nr.: 42420110
- Saugplatte QJ-ESP 250-90/35 (Tragfähigkeit max. 250kg #) → Best.-Nr.: 42420112
- Saugplatte QJ-ESP 320-59/59 (Tragfähigkeit max. 320kg #) → Best.-Nr.: 42420102
- Saugplatte QJ-ESP 350-151/29 (Tragfähigkeit max. 350kg #) → Best.-Nr.: 42420108
- Saugplatte QJ-ESP 400-98/48 (Tragfähigkeit max. 400kg #) → Best.-Nr.: 42420104
- Saugplatte QJ-ESP 500-140/40 (Tragfähigkeit max. 500kg #) → Best.-Nr.: 42420114
- Saugplatte QJ-ESP 600-78,5/78,5 (Tragfähigkeit max. 600kg #) → Best.-Nr.: 42420106

# Wert bei -0,2 bar Unterdruck



Zur Gewährleistung der Funktion der Turbine beim Betrieb des QJ 600 mittels Stromerzeuger **unbedingt beachten:**

- min. Dauerleistung des Stromerzeugers **1600 W**.
- ausschließlich Stromerzeuger mit moderner Invertertechnologie, z.B. **SE-H Honda EU 22 i**, verwenden.


**NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:**

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Nenngrößen** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

**Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte/Verwendung mit dem Gerät sind strengstens untersagt:**

- Transport von Menschen und Tieren.
  - Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
  - Verwendung des Zubehörs „Stromerzeuger EU 22i“ zum Betreiben anderer elektrischer Geräte (wie Radios, Bohrmaschinen etc.)
  - Ansaugen von Flüssigkeiten und Schüttgut (z.B. Granulate)
- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
  - Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
  - Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

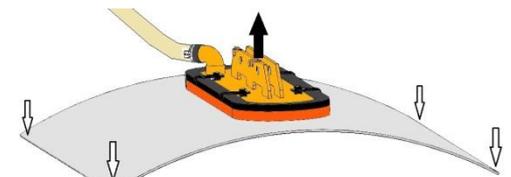
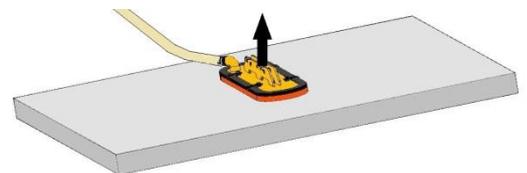
- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



**ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)**

- Die Last (Steinplatte) welche angesaugt und transportiert werden soll, muss genügend Eigenstabilität aufweisen, da ansonsten **Bruchgefahr** beim Anheben besteht!
- Steinplatten dürfen sich beim Anheben **keinesfalls** durchbiegen – darauf ist besonders bei dünnen und großformatigen Steinplatten zu achten!
- Generell dürfen Lasten (Steinplatten) nur **mittig** angesaugt werden, da sonst die Last schief am Gerät hängt, was zum Bruch der Last führen kann - speziell beim Anheben von großformatigen Steinplatten mit einer kleinen Saugplatte.
- Standardsaugplatten sind nicht für den Transport von Glasscheiben geeignet!





Es dürfen **nur** Saugplatten des Herstellers **Probst** verwendet werden!



Einige der Saugplatten, die an das Gerät angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit. Auf jeder Saugplatte ist die zulässige Tragfähigkeit angegeben.

Es dürfen **nur** für das Gerät **zugelassene** Saugplatten verwendet werden!

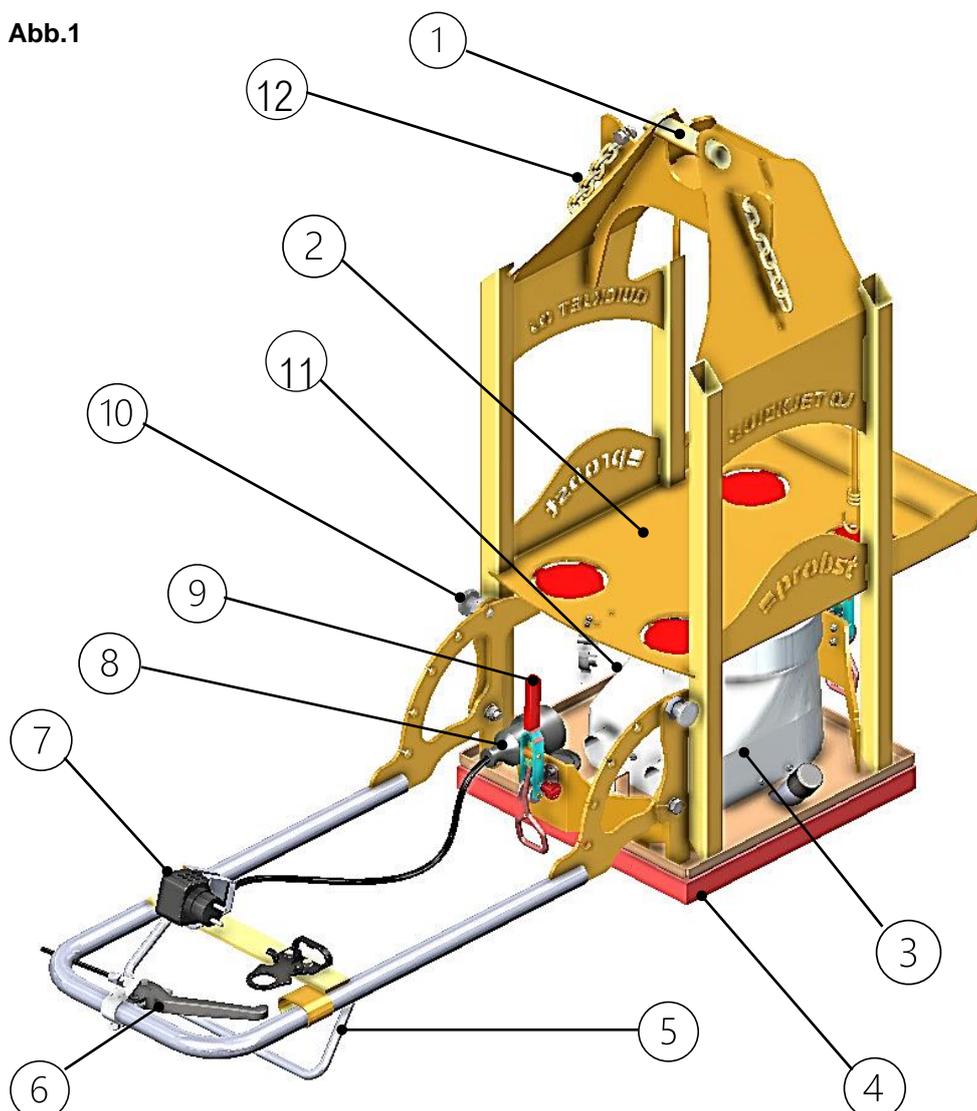


Das Überschreiten der zulässigen und der angegebenen Tragfähigkeit der Saugplatte ist **strengstens untersagt!**

**Gefahr: Herunterfallen der Last!**

### 3.2 Übersicht und Aufbau

Abb.1



|    |  |
|----|--|
| 1  | Einhängeöse  |
| 2  | Montageplatz für Zubehör „Stromerzeuger EU 22 i“       |
| 3  | Gebälseeinheit   |
| 4  | Saugplatte ESP 120-38/38                               |
| 5  | Schutzbügel  |
| 6  | Handgriff mit Betätigungshebel                         |
| 7  | Netzstecker für externe Stromversorgung (230 V/ 110 V) |
| 8  | Anschlussdose zur Gebläseeinheit (3)                   |
| 9  | Verschluss-Spanner für Montage von Zubehör Saugplatten |
| 10 | Federriegel für Verstellung Position des Handgriffs    |
| 11 | Netzstecker von Gebläseeinheit                         |
| 12 | Sicherungskette  |

QJ-600 E inklusive Zubehör

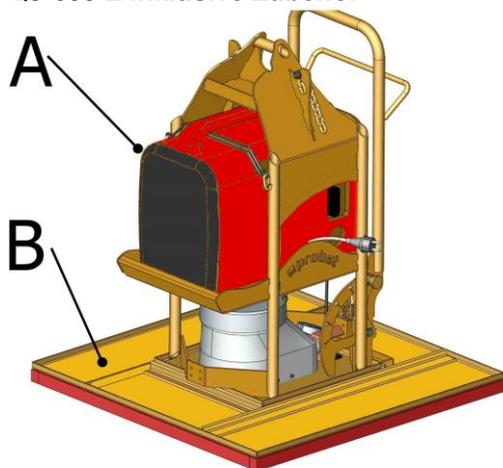


Abb.2

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| A | Stromerzeuger EU 22 i (52500243) |
| B | Zubehör Saugplatte ESP 600       |

### 3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

**Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

#### 4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

#### 4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

**Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.**

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

### 4.1.3 Einstecktaschen (optional)

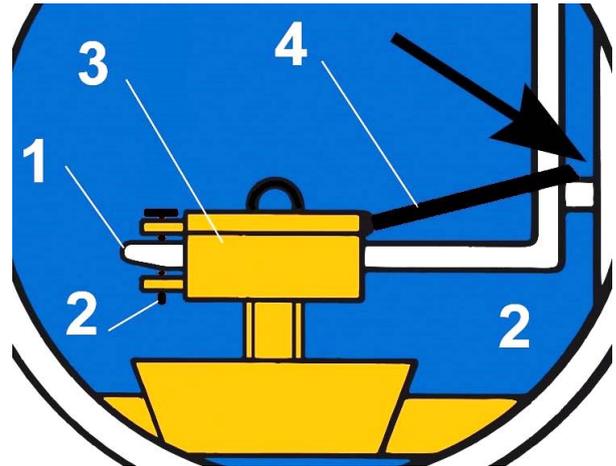
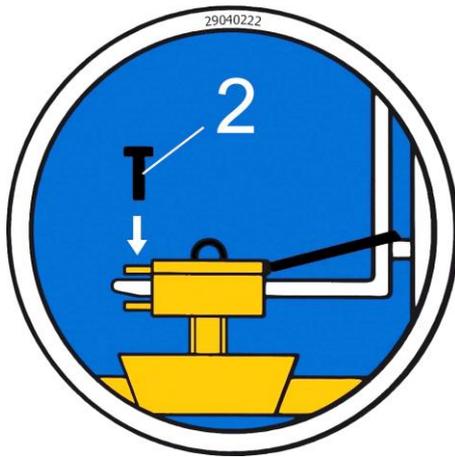


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



## 4.2 Installation HONDA-Stromerzeuger EU 22i



Beim Installieren des HONDA-Stromerzeugers an den vorgesehenen Platz am Gerät „QJ-600-E“ muss das Vakuumgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen.

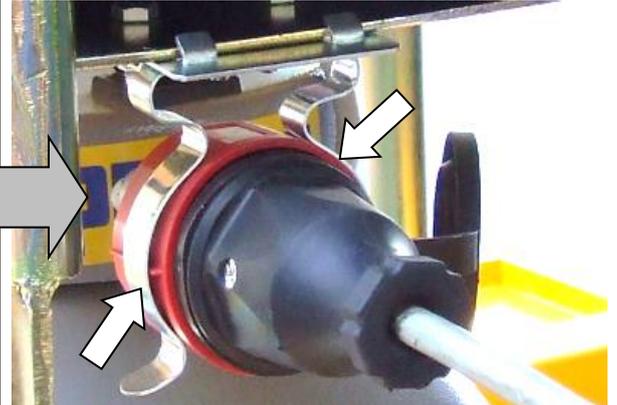
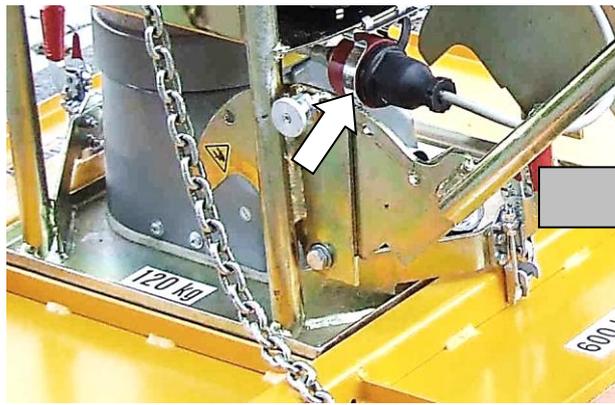
1. Netz-Stromkabel von Stromkabelhalterung (1) entfernen u. Stromkabeldose (2) vom Kabelstecker (3) abziehen.



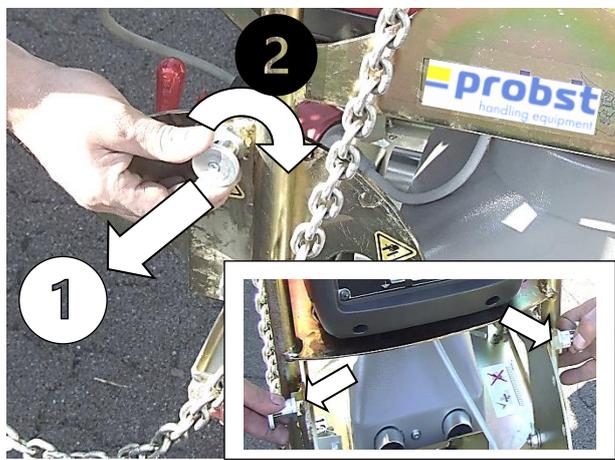
2. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend aus der Halterung am Handgriff entnehmen (7).



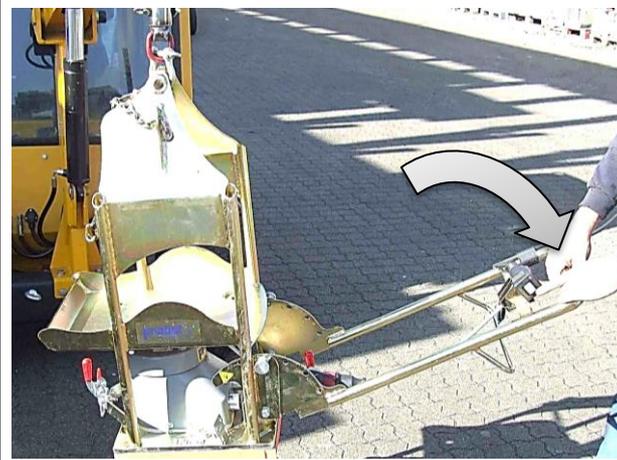
3. Anschließend Steckdose an Klemmbügel (vor Gebläseeinheit) befestigen (7).



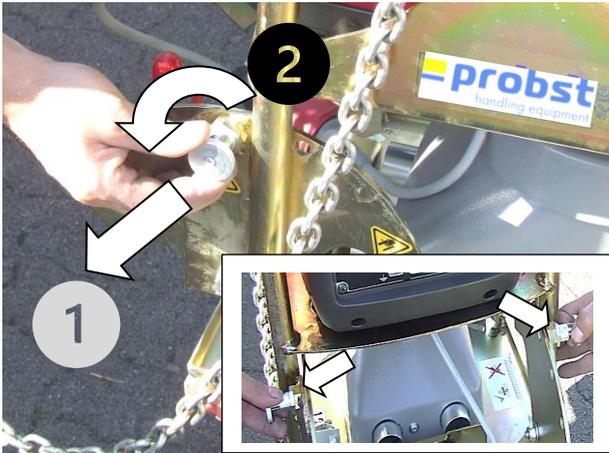
4. Beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) herausziehen, dabei etwas verdrehen und wieder loslassen.



5. Handgriff nach unten bewegen (7), damit der HONDA-Stromerzeuger am Gerät installiert werden kann.



6. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



7. HONDA-Stromerzeuger an Montageplatz einführen (↖).



8. Korrekte Position des HONDA-Stromerzeugers am Gerät



9. Gummiband zur Sicherung des Stromerzeugers unter dem Transportgriff (des Stromerzeugers) durchziehen u. an in beiden dafür vorgesehenen Haken an Gerätekonstruktion einhängen (↘ ↘)



10. Korrekte Sicherung des Stromerzeugers mit Gummiband (↘ ↘)



11. Verbindungsstecker (mit integriertem EIN/AUS-Schalter) in eine der beiden Steckdosen am Stromerzeuger einstecken. (↙).

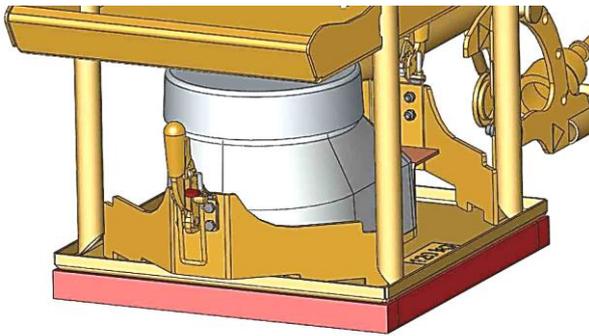


### 4.3 Installation Saugplatten

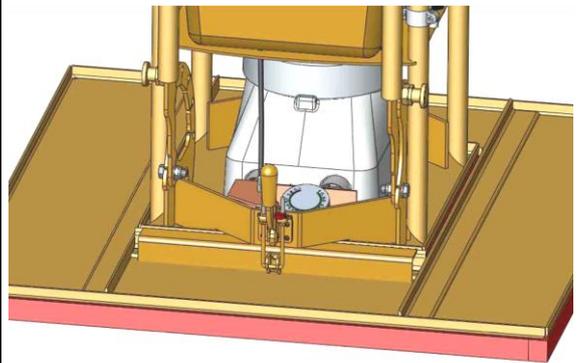


Beim Installieren/Wechseln anderer zum Gerät „QJ-600-E“ zugelassenen Saugplatten muss das Vakuumbgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen und darf nur zum Bestücken mit einer der Zubehör Saugplatten etwas angehoben werden (20-30 cm).

12. Gerät mit integrierter Standard-Saugplatte ESP 120-38/38

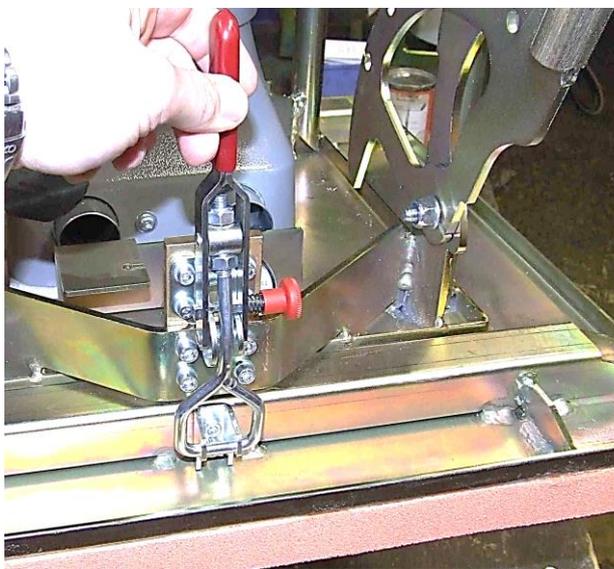


13. Gerät mit installierter Zubehör-Saugplatte

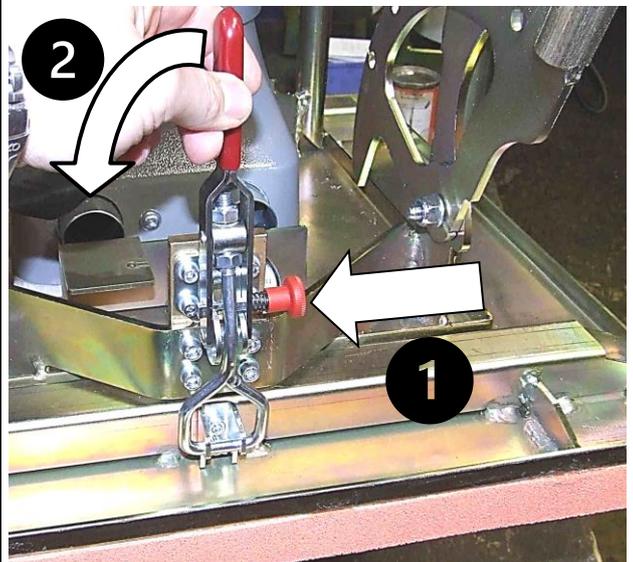


Gerät auf der jeweiligen Zubehör-Saugplatte mittig positionieren und mit den beiden Verschlussspannern sichern.

14. Verschluss-Spanner in geschlossener Position.



15. Zum Öffnen des Verschluss-Spanners, erst Entriegelungsknopfes drücken (←) und dann Spannhebel öffnen (↙). (Beim Schließen wird der Verschluss-Spanner automatisch vom Entriegelungsknopf arretiert.)



## 5 Bedienung

### 5.1 Bedienung allgemein



Wird das Gerät mit Netz-Stromversorgung betrieben, **muss** das Netz-Stromkabel an der dafür vorgesehenen Stromkabelhalterung (1) am Handgriff (4) befestigt werden (siehe **Abb. 01**)! Damit die Steckerverbindung des Netz-Stromkabels gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist (z.B. durch unbeabsichtigtes Treten auf das Kabel mit der Folge: **Vakuum fehlt → Last fällt ab**).



Beim Abstellen des Gerätes mit laufendem Motor **muss** darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht auf einer dichten Oberfläche steht, sondern immer mit **Frischluft** versorgt wird (z.B. auf einem Holzstück).

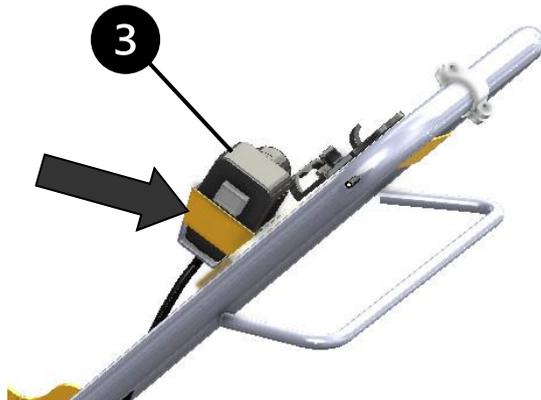
Bei Pausen länger als **zwei Minuten muss** das Gerät abgeschaltet werden.



**Vor dem Ansaugen eventuell vorhandenes Wasser von der Saugoberfläche entfernen. Nach jedem Ansaugen und Ablegen von feuchten Lasten muss das Vakuum Hebegerät mindestens 3 Minuten bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden (freies Saugen ohne Last), um vorhandene Feuchtigkeit aus dem der Vakuumsystem zu entfernen.**



16. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend in der Halterung am Handgriff positionieren (↘).



17. Netz-Stromkabel an Stromkabelhalterung (1) befestigen u. Kabelstecker (3) in Stromkabeldose (2) einstecken.

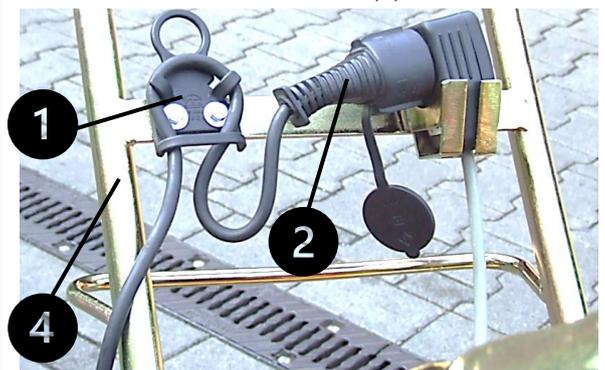
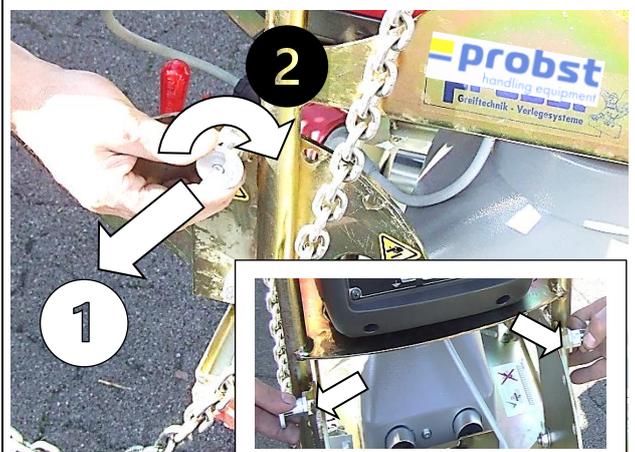


Abb. 01

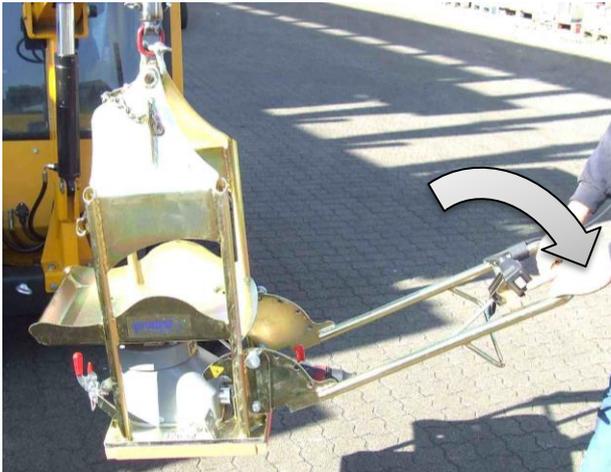
18. Um den Handgriff (↘) auf die gewünschte Arbeitshöhe einzustellen,



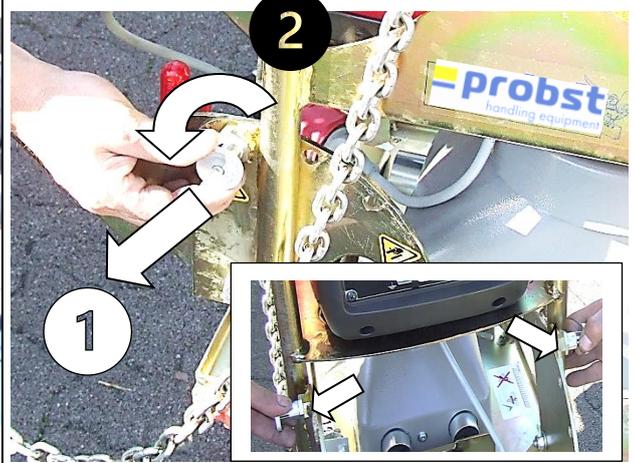
19. müssen beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



20. Handgriff nach unten bewegen (↘), bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist.



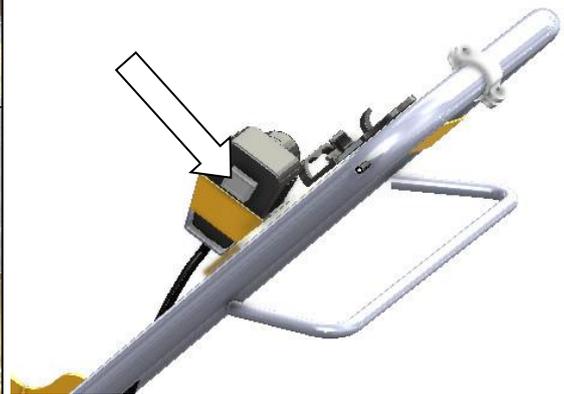
21. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



22. Vakuumerzeugung über Druckschalter an Gebläseeinheit einschalten (↗).



23. Das Ansaugen der Last (Steinplatte) erfolgt über den Kabelstecker (mit integriertem EIN/AUS-Schalter) am Handgriff (↘).



24. Die Saugplatte muss **immer** vollständig auf der Last (Steinplatte) aufsitzen und ansaugen.

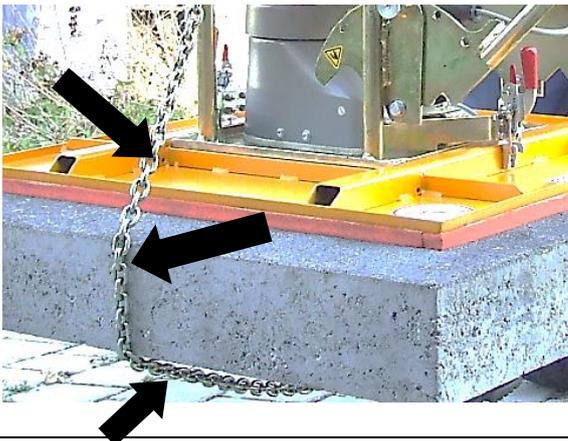
Der Sauggreifer muss immer mittig auf dem Werkstück positioniert werden damit eine gleichmäßige Lastverteilung sichergestellt ist. Wenn der Sauggreifer außermittig positioniert wird, besteht bei Hub- und Senkbewegungen die Gefahr, dass die Last aufgrund der ungleichen Lastverteilung plötzlich abfallen kann. **Manometer beobachten. Sobald - 0,2 bar Unterdruck erreicht ist, kann die Last angehoben werden. Auf keinen Fall vorher anheben, die Last würde herabfallen.**



25. Gerät mit angesaugter Last nur ein wenig anheben (ca. 20-30 cm), dann Lastsicherungskette aus Kettenkasten entnehmen (↻) und unter der angehobenen Last durchwerfen(durchführen) ...



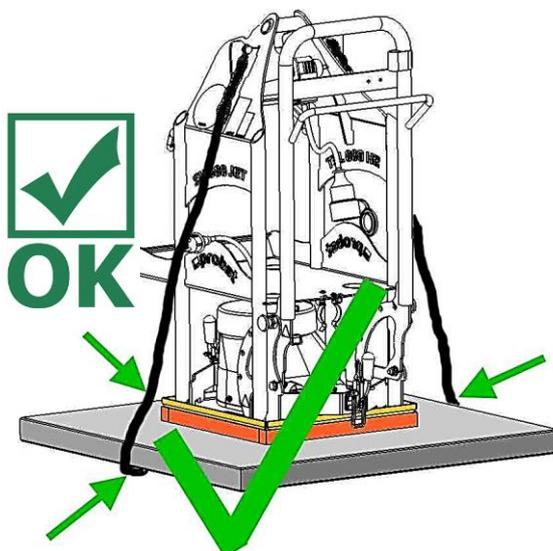
26. ... und unter der angehobenen Last durchwerfen/durchführen. **Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**



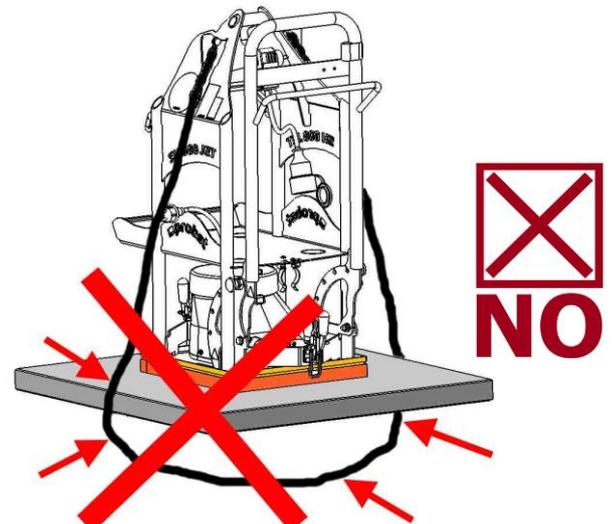
27. Lastsicherungskette auf der anderen Seite des Gerätes **straff** einhängen (↻) (Kettenende im Kettenkasten Verstauen).



28. Lastsicherungskette muss straff an Last anliegen, damit **Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall)** durch die Lastsicherungskette gehalten wird.



29. Lastsicherungskette darf niemals locker unter der Last hängen, da sonst Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall) herunterfallen kann.

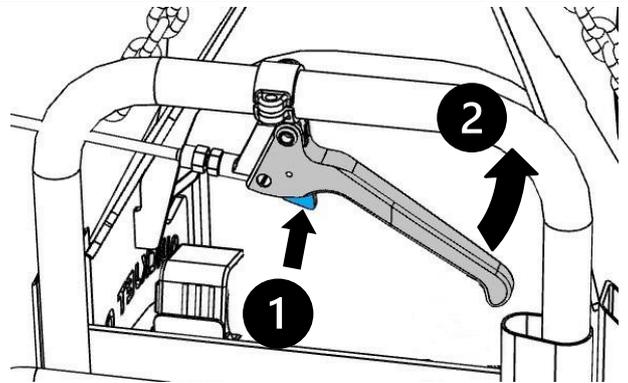




30. Jetzt kann das Gerät mit angesaugter Last zum Bestimmungsort transportiert werden.
31. Last vorsichtig absenken (ca. 20-30 cm Abstand zum Boden), Lastsicherungskette aushängen und unter Last hervorziehen.
- 32. Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**
33. Lastsicherungskette wieder in Kettenkasten legen
34. Gerät mit angesaugter Last komplett auf dem Boden absetzen.



35. Zum Ablösen der Last (von der Saugplatte), zuerst Verriegelung betätigen und dann Betätigungshebel in Richtung Handgriff ziehen. →



Die Lastsicherungskette darf keinesfalls als „Anschlagmittel“ verwendet werden, um das Gerät (QJ-600-E) am Trägergerät (z.B. Bagger) zu befestigen!



Der Zeitintervall zwischen Heben und Belüften sollte **2/3 zu 1/3** sein.

**Maximale Hebezeit 2 Minuten** anschließend **1 Minute freies Saugen** (ohne Last), ansonsten besteht **Überhitzungsgefahr** des Gebläses (Folge: Gebläse fällt aus).



**Tägliche Außerbetriebnahme:**

Bevor das Gerät am Druckschalter abgeschaltet wird, muss es mindestens **1 Minute** bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden. Hierdurch werden eventuell vorhandene Schmutzablagerungen im Gebläse abgelöst und herausbefördert.

### 5.1.1 Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger



Details siehe Kapitel „Installation HONDA-Stromerzeuger EU 22 i“, bzw. beiliegende HONDA-Betriebsanleitung (GENERATOR EU 20i), bzw. KIPOR „Stromerzeuger IG 2000“.

## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Allgemeine Hinweise



Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

**Vor Wartungsarbeiten ist generell der Netzstecker zu ziehen.**

**Das Gebläse darf während der Gewährleistungszeit nicht geöffnet werden.**

**Ein Öffnen führt zum Verlust der Gewährleistung!**

Prüfen Sie nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten auf jeden Fall die Sicherheitseinrichtungen wie im Kapitel "Sicherheit" beschrieben.



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



**Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen**

### 6.2 Wartungsplan

|  | Intervall |                  |                |                  |                      |
|--|-----------|------------------|----------------|------------------|----------------------|
|  | täglich   | wöchent-<br>lich | monat-<br>lich | 1/2-<br>jährlich | jährliche<br>Prüfung |
| Sicherheitseinrichtung prüfen:<br>- Manometer OK?  | X         |                  |                |                  | X                    |
| Elektroinstallation noch i.O.? Kabelverschraubungen fest?  |           |                  |                |                  | X                    |
| Sind alle Verbindungen fest Schlauchschellen etc.?   |           |                  |                | X                |                      |
| Sind Typen- und Traglastschild noch auf dem Gerät?   |           |                  |                |                  | X                    |
| Ist die Bedienungsanleitung noch vorhanden und den Arbeitern bekannt?                                |           |                  |                |                  | X                    |
| Überprüfung tragender Teile (z.B. Aufhängung) auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung. |           |                  |                |                  | x                    |
| Sauggreifer reinigen/ Kontrolle, keine Risse, Dichtlippe homogen etc.? gegebenenfalls austauschen    |           | X                |                |                  | X                    |
| Filtersieb reinigen  |           | X                |                |                  |                      |
| Ist die Prüfplakette UVV erneuert?   |           |                  |                |                  | X                    |
| Allgemeiner Zustand des Gerätes  |           |                  |                |                  | X                    |
| Dichtheitsprüfung  |           |                  | X              |                  | X                    |

### 6.3 Sauggreifer/ Dichtlippen

- Dichtlippen mindestens einmal wöchentlich von anhaftenden Gegenständen und Schmutz wie Kleber, Leim und Spänen, Staub usw. reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen Glycerin.
- Beschädigte Dichtlippen (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes Kaltreiniger (kein Waschbenzin oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden).
- Saugplatten werden immer komplett ausgetauscht!

### 6.4 Dichtheitsprüfung

Dichtheitsprüfung vierteljährig durchführen.

- Stellen Sie hierzu das Hebegerät auf eine dichte Oberfläche z.B. Blech- oder Glasplatte und saugen diese an. Es muss sich ein Unterdruck von mindestens –220 mbar aufbauen.

Wird dieser Unterdruck nicht erreicht, prüfen Sie:

- Dichtlippe beschädigt?
- Verschraubungen undicht?
- Filtersieb gereinigt?

### 6.5 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

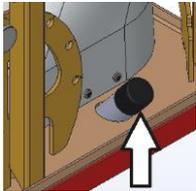
### 6.6 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).





## 6.9 Störungsbeseitigung

| STÖRUNG   | URSACHE  | BEHEBUNG   |
|---|--|--|
| Last wird nicht angesaugt   | Undichtigkeit im System  | Dichtheitsprobe durchführen:<br>Saugplatte entfernen, Gerät einschalten u. untere Öffnung des Gerätes abdichten (z.B. mit Plexiglas oder Blechplatte).<br>Unterdruck von mind. -0,2 bar muss am Manometer erreicht werden.   |
|   |  | Anschlüsse, Verschraubungen, Leitungen und Schläuche prüfen  |
|   | Saugplattendichtring ist beschädigt  | Saugplattendichtring abziehen und reinigen. Bei Beschädigung austauschen   |
| <b>Alle Funktion am Gerät sind OK, jedoch Last lässt sich nicht anheben</b> | unebene Flächen, Risse; Aussparungen, zu stark luftdurchlässiges Material (porös), Gewicht zu groß | Überprüfung ob Last/Material geeignet ist.   |
| <b>Elektrik</b>   | Elektromotor ist defekt  | Elektromotor prüfen  |
| <b>Vakuum-Gebläse läuft, aber Last wird nicht angesaugt</b>                 | Filtersieb verstopft   | Filtersieb reinigen  |
|   | Schnellspanverschlüsse nicht verriegelt  | Schnellspanverschlüsse verriegeln  |
|   | Verschlusskappe (siehe Bild) am Vakuumgebläse fehlt  | Verschlusskappe ersetzen<br>  |
| <b>Kein Vakuum vorhanden/ Gerät funktioniert nicht</b>                      | Stromerzeuger/ Vakuumgebläse   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromerzeuger überprüfen</li> <li>• Tankentlüftung geöffnet</li> <li>• Benzin Mindestfüllmenge unterschritten? → überprüfen</li> <li>• Öl Mindestfüllmenge unterschritten? → überprüfen</li> <li>• Bei Kaltstart „Choke“-Hauptschalter auf „EIN/ON</li> <li>• Ein/ Aus Schalter am Vakuum-Gebläse überprüfen</li> </ul> |

Vakuüm-Gebläse läuft nicht an

Elektrik/ Vakuümgebläse

- Stromzufuhr überprüfen.
- Stromstecker nicht korrekt eingesteckt? → überprüfen
- Vakuüm-Gebläse defekt? → überprüfen
- Ein-/Ausschalter am Handgriff überprüfen.
- Vakuüm-Gebläse überhitzt? → Vakuüm-Gebläse abkühlen lassen.
- Vakuüm-Gebläse defekt? → überprüfen.
- Ein/ Aus Schalter am Vakuüm-Gebläse defekt? → überprüfen.
- Stromerzeuger defekt? → überprüfen

## 7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



**Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!**

# Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: \_\_\_\_\_

Gerätetyp: \_\_\_\_\_

Geräte-Nr.: \_\_\_\_\_

Artikel-Nr.: \_\_\_\_\_

Baujahr: \_\_\_\_\_

## Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma:                   |
|--------|------------------|--|
|        |                  |  |
|        |                  |  |
|        |                  | Stempel                                |
|        |                  | .....                                  |
|        |                  | Name                      Unterschrift |

## Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma:                   |
|--------|------------------|--|
|        |                  |  |
|        |                  |  |
|        |                  | Stempel                                |
|        |                  | .....                                  |
|        |                  | Name                      Unterschrift |
|        |                  |  |
|        |                  |  |
|        |                  | Stempel                                |
|        |                  | .....                                  |
|        |                  | Name                      Unterschrift |
|        |                  |  |
|        |                  |  |
|        |                  | Stempel                                |
|        |                  | .....                                  |
|        |                  | Name                      Unterschrift |

## Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma:                   |
|--------|------------------|--|
|        |                  |  |
|        |                  |  |
|        |                  | Stempel                                |
|        |                  | .....                                  |
|        |                  | Name                      Unterschrift |
|        |                  |  |
|        |                  |  |
|        |                  | Stempel                                |
|        |                  | .....                                  |
|        |                  | Name                      Unterschrift |







# **Instruktionsbok**

Översättning af original instruktionsbok

**QUICKJET QJ-600-E dammsugartillsats**

**QJ-600-E / QJ-600-E-110**

**Innehåll**

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Konformitet CE</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>2</b> | <b>Säkerhet</b> .....  | <b>4</b>  |
| 2.1      | Säkerhetsanvisningar .....   | 4         |
| 2.2      | Säkerhetsmärkning .....  | 4         |
| 2.3      | Funktionskontroll och visuell inspektion .....                         | 5         |
|          | Säkerhet vid drift .....   | 6         |
| 2.3.1    | Allmänt .....  | 6         |
| 2.4      | Anvisningar för driftsföretaget .....                                  | 6         |
| 2.5      | Anvisningar för installations-, underhålls- och manöverpersonalen..... | 7         |
| 2.6      | Krav på uppställningsplatsen .....                                     | 7         |
| 2.7      | Särskilda risker .....   | 7         |
| 2.8      | Grävmaskin och andra bärmaskiner .....                                 | 8         |
| 2.9      | Arbetsplatser .....  | 8         |
| 2.10     | Sugplattor .....   | 8         |
| 2.10.1   | Förhindra skador:.....   | 8         |
| 2.11     | Personlig skyddsutrustning .....                                       | 8         |
| 2.12     | Agerande vid nödfall.....  | 8         |
| 2.13     | Kontrollera säkerhetsanordningar .....                                 | 9         |
| <b>3</b> | <b>Allmänt</b> .....   | <b>10</b> |
| 3.1      | Avsedd användning.....   | 10        |
| 3.2      | Översikt och uppbyggnad.....   | 13        |
| 3.3      | Tekniska data .....  | 13        |
| <b>4</b> | <b>Installation</b> .....  | <b>14</b> |
| 4.1      | Mekanisk fastsättning .....  | 14        |
| 4.1.1    | Fästögla/fästbult.....   | 14        |
| 4.1.2    | Lastkrok och fästdon .....   | 14        |
| 4.1.3    | Fickor (valfritt) .....  | 15        |
| 4.2      | Installation HONDA Generator EU 22i .....                              | 16        |
| 4.3      | Montering av sugplattor .....  | 18        |
| <b>5</b> | <b>Driftsanvisning</b> .....   | <b>19</b> |
| 5.1      | Allmän drift .....   | 19        |
| 5.1.1    | Drift med tillbehörsgenerator.....                                     | 22        |
| <b>6</b> | <b>Underhåll och skötsel</b> .....                                     | <b>23</b> |
| 6.1      | Allmän information.....  | 23        |
| 6.2      | Underhållsplan .....   | 23        |
| 6.3      | Sugkuddar/tätningssläppor .....  | 24        |
| 6.4      | Läckageprovning .....  | 24        |
| 6.5      | Reparationer.....  | 24        |
| 6.6      | Revisionsplikt .....   | 25        |
| 6.7      | Anmärkning om typskylten .....   | 26        |
| 6.8      | Anmärkning om uthyrning/utlåning av PROBST-utrustning.....             | 26        |
| 6.9      | Undanröjning av störningar .....                                       | 27        |
| <b>7</b> | <b>Bortskaffande/återvinning av utrustning och maskiner</b> .....      | <b>28</b> |

*Vi förbehåller oss rätten att ändra informationen och illustrationerna i bruksanvisningen.*

## 1 Konformitet CE

Beskrivning: QUICKJET QJ-600-E dammsugartillsats  
Typ: QJ-600-E / QJ-600-E-110  
Artikel-Nr.: 52400045 / 52400049



Tillverkare: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Maskinen som beskrivs ovan uppfyller gällande krav i följande EU-direktiv:

### **2006/42/EG (Maskindirektivet)**

Följande standarder och tekniska specifikationer användes:

#### **DIN EN ISO 12100**

Maskinsäkerhet - Allmänna principer för design - Riskbedömning och riskreducering

#### **DIN EN ISO 13857**

Säkerhetsavstånd mot att nå farozoner med de övre och emellan extremiteterna. Safety distance against reaching hazard places with the upper extremities

2014/30/EU (Elektromagnetisk kompatibilitet)

#### **SS-EN 60204-1 (IEC 60204-1)**

Maskinsäkerhet – Maskiners elutrustning – Del 1: Allmänna fordringar

#### **SS-EN 1012-1 / SS-EN 1012-2**

Kompressorer och vakuumpumpar – Säkerhetskrav – Del 1 och 2.

#### **Auktoriserad person för CE-dokument:**

Namn: Jean Holderied

Adress: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signatur, uppgifter om undertecknad:



Erdmannhausen, 04.05.2023.....

(Eric Wilhelm, verkställande direktör)

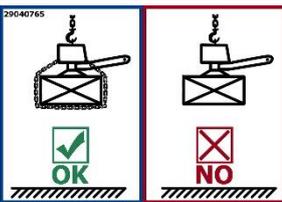
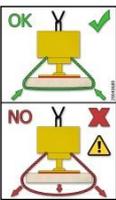
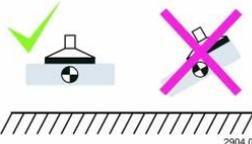
## 2 Säkerhet

### 2.1 Säkerhetsanvisningar

|   |   |
|---|---|
|  | <b>Livsfara!</b><br>Betecknar en fara. Om den inte undviks blir följden dödsfall eller mycket allvarliga personskador.              |
|  | <b>Farlig situation!</b><br>Betecknar en farlig situation. Om den inte undviks kan person- eller saksador bli följden.              |
|  | <b>Förbud!</b><br>Betecknar ett förbud. Om det inte efterlevs blir följden dödsfall, mycket allvarliga personskador eller saksador. |
|  | Viktig information eller praktiska tips för användning.   |

### 2.2 Säkerhetsmärkning

#### FÖRBUDSSYMBOLER

| Symbol  | Innebörd  | Beställningsnr:                                       |
|---|---|---|
|  | Gå aldrig under svävande last. <b>Livsfara!</b>   | 2904.0210 30 mm<br>2904.0209 50 mm<br>2904.0204 80 mm |
|  | Den fastsugna lasten får under inga förhållanden lyftas upp och transporteras utan att säkras ytterligare med lastsäkringskedjan. | 2904.0765 100 x70 mm                                  |
|  | Den fastsugna lasten får under inga förhållanden lyftas upp och transporteras utan att säkras ytterligare med lastsäkringskedjan. | 2904.0767 55 x 25 mm                                  |
|  | Lastsäkringskedjan måste ligga spänd mot lasten.<br>Lastsäkringskedjan får aldrig hänga löst under lasten!                        | 2904.0689 70x41 mm                                    |
|  | Lyft aldrig gripgods ocentrerat (alltid i lasttyngdpunkten).  | 2904.0383 102x52 mm<br>2904.0594 65x33 mm             |

## VARNINGSSYMBOL

| Symbol  | Innebörd                                    | Beställningsnr:                     | Storlek:                |
|---|---|-------------------------------------|-------------------------|
|  | Klämrisk för händerna.                      | 2904.0221<br>2904.0220<br>2904.0107 | 30 mm<br>50 mm<br>80 mm |
|  | Skador på händerna på grund av remdrivning. | 2904.0451                           | 48x54 mm                |

## PÅBUDSSYMBOLER

| Symbol   | Innebörd  | Beställningsnr:        | Storlek:       |
|--|---|------------------------|----------------|
|   | Alla som använder maskinen måste ha läst och förstått bruksanvisningen och säkerhetsföreskrifterna. | 2904.0665<br>2904.0666 | 30 mm<br>50 mm |
|  | Använd hörselskydd.   | 2904.0298              | 50 mm          |

## 2.3 Funktionskontroll och visuell inspektion



- Enheten måste kontrolleras avseende funktion och skick före varje användningstillfälle.
- Underhåll, smörjning och störningsavhjälpling får endast ske när maskinen är avstängd!



- Vid fel som påverkar säkerheten måste felen åtgärdas fullständigt innan maskinen får tas i drift igen.
- Vid eventuella sprickor eller skadade komponenter på maskindelar måste all användning av maskinen omgående stoppas.



- Bruksanvisningen till maskinen måste alltid vara tillgänglig på användningsplatsen.
- Typskylten som sitter på maskinen får inte avlägsnas.
- Oläsliga informationsskyltar måste bytas ut.

## Säkerhet vid drift

### 2.3.1 Allmänt



- **Den här maskinen får endast användas på låg höjd över marken!**  
Den fastsugna lasten **måste** omedelbart **sänkas ner till strax över marknivån** (ca 20–30 cm) efter att den har lyfts upp (till exempel från en pall eller lastbil). Sedan måste **lasten säkras med lastsäkringskedjan** och **först därefter** transporteras till avsedd plats. Transportera lasten på så låg höjd som möjligt (rekommendation ca 0,5 m ovanför marken). **Det är förbjudet att svänga maskinen över personer. Livsfara!**



- Den manuella styrningen är endast tillåten på maskiner med handtag.
- Operatören får inte lämna styrplatsen medan maskinen är lastad och måste hela tiden ha lasten inom synhåll.
- Användaren måste alltid hålla ett öga på manometern. Lyft **inte** lasten (t.ex. en stenplatta) förrän det vakuundertryck som krävs har uppnåtts. **Sätt omedelbart ner lasten** om manometerns pekare befinner sig i det röda området under nödvändigt vakuundertryck.  
**Livsfara – lasten faller ner!**



- Under drift är det förbjudet för personer att uppehålla sig i arbetsområdet! Det är endast tillåtet om det är absolut nödvändigt. Det beror på typen av maskinanvändning, till exempel genom manuell förflyttning av maskinen (med hjälp av handtagen).



- Det är förbjudet att vistas under svävande last. **Livsfara!**
- Dra eller släpa aldrig laster snett.
- Sug aldrig fast lasten i ytterkanterna eftersom det medför **tipprisk**.
- Lossa inte lasten från sugplattan förrän den ligger eller står fullständigt och säkert på marken. **Håll fingrarna borta från lasten när den lossas. Klämrisk!**



- Maskinens bärförmåga samt nominella bredder/storlekar får inte överskridas.
- Dra inte loss fastsittande laster med maskinen.
- Det är **förbjudet** att lyfta eller sänka maskinen med ryckartade rörelser med och utan last! Undvik onödiga skakningar. Kör inte bärmaskinen/lyftdonet **snabbt** över ojämnt underlag! **Livsfara:** Last kan falla ner eller så kan lastupptagningsmaterialet skadas!  
Generellt får man inte framföra maskinen med upplyft last snabbare än **gånghastighet!**

## 2.4 Anvisningar för driftsföretaget

- Lyftenheten är tillverkad enligt senaste tekniska standard och är driftsäker. Ändå uppstår det faror från den,
- om den inte används av utbildad eller åtminstone undervisad personal,
- om den inte används enligt dess avsedda användning.
- Under dessa omständigheter kan det uppstå faror för:
- användarens och tredje parts liv och lem,
- enheten och andra sakvärden som tillhör användaren.

## 2.5 Anvisningar för installations-, underhålls- och manöverpersonalen



- Enheten får endast installeras och underhållas av kvalificerad fackpersonal, exempelvis mekaniker och elektriker.



- Arbeten på elsystemet får endast utföras av behöriga elektriker.
- Varje person som har fått i uppdrag av maskinägaren att utföra uppställning, idrifttagning, manövrering, underhåll och reparation av enheten måste ha läst och förstått bruksanvisningen och särskilt kapitlet "Säkerhet".
- Genom interna åtgärder måste maskinägaren säkerställa,
  - att alla som använder enheten instrueras,
  - att han/hon har läst och förstått bruksanvisningen,
  - att bruksanvisningen alltid finns tillgänglig.
- Ansvarsområdena för de olika uppgifterna vid enheten måste vara tydligt fastställda och följas. Det får inte förekomma några otydliga kompetenser.

## 2.6 Krav på uppställningsplatsen



- Lyftmaskinen får inte användas i explosionsfarliga utrymmen.
- Omgivningstemperaturen måste ligga i intervallet mellan +3 °C till +40 °C (om den under-/överskrids ska tillverkaren först kontaktas).
- Säkerställ genom företagets egna anvisningar och kontroller att arbetsplatsens omgivning alltid är ren och överskådlig.

## 2.7 Särskilda risker



- Spärra av arbetsområdet vittgående för att hålla obehöriga, särskilt barn, på avstånd.
- Se till att arbetsområdet har tillräcklig belysning.
- Försiktighet vid våta, frusna eller smutsiga byggnadsmaterial.
- Försiktighet vid åska!



- Det är förbjudet att arbeta med maskinen vid temperaturer under 3 °C (37,5 °F)! Det föreligger risk för att lasten faller av på grund av våta eller isbildning.
- Eftersom lasten hålls fast mot maskinens sugplattor genom undertryck faller den ner om undertrycket försvinner (t.ex. vid energibortfall).



- Sätt om möjligt omgående ner lasten vid bortfall. I annat fall måste du omedelbart lämna riskområdet.  
**Livsfara**
- Maskinen genererar ett mycket kraftigt sug som kan suga in hår och kläder. Titta inte in i suganslutningen när maskinen är tillkopplad. **Ögonen kan dras in.**

## 2.8 Grävmaskin och andra bärmaskiner



- Den bärmaskin som används måste vara i driftsäkert skick.
- Endast utsedda, kvalificerade och certifierade personer får använda bärmaskinen/grävmaskinen.
- Bärmaskinens operatör måste uppfylla lagstadgat föreskrivna kvalifikationer.



- Maximalt tillåten lyftkraften hos bärmaskinen får under inga omständigheter överskridas!

## 2.9 Arbetsplatser

- Användarens arbetsplats är framför manöverhandtaget.
- Användaren måste stå så att han/hon hela tiden kan se vakuum-manometern.

## 2.10 Sugplattor

### 2.10.1 Förhindra skador:

- För att förhindra skador (sprickor, materialnötning) på gummitätningen på sugplattan ska följande beaktas:
- Under arbetet med maskinen måste man generellt se till att sugplattan inte stryker eller stöter mot andra produkter eller andra föremål vid upplyftning, nerställning eller transport av produkter.
- Detta kan i vissa fall leda till att gummitätningen skadas på grund av sugplattan (risk för förlorad sugkraft). Produkten (stenplattan) kan falla ner. **Olycksrisk!**



## 2.11 Personlig skyddsutrustning

- Vid manövrering av enheten ska följande alltid användas:
- skyddsskor (med stålhätta),
- fasta arbetshandskar,
- hörselskydd.

## 2.12 Agerande vid nödfall



- En nödsituation föreligger i följande fall:
- vid plötsligt energibortfall (strömavbrott eller tryckluftsbortfall) → maskinen stängs av,
- när vakuumtrycket sjunker till under **-0,2** bar i det röda området av manometern → akustisk varningsanordning ljuder.
- Sätt om möjligt omgående ner lasten. Om det inte är möjligt längre, avlägsna dig genast från riskområdet. **Lasten faller ner!**

## 2.13 Kontrollera säkerhetsanordningar

- Lyftmaskinen förfogar över följande säkerhetsanordningar:
- Kontrollera säkerhetsanordningar:

Kontrollera manometer och varningsanordning:



Kontrollera sugslangar och slangklämmor:

- Manometer med röd riskområdesindikator
- Varningsanordning – akustisk eller elektronisk (tillval)
- vid avbruten drift, i början av varje arbetsskift eller
- vid kontinuerlig drift en gång per vecka
- För att garantera säkert arbete med enheten ska man **testa varningsanordningens batteri** före varje användning.
- Funktionstestet utförs vid omgivningstryck utan fastsugen last (manometern visar 0 mbar).
- Varningsanordningen övervakar driftsvakuum och strömavbrott
- Starta lyftenheten.
- Ställ lyftenheten på en stenplatta eller liknande och sug fast stenplattan.
- **Obs!** Sug bara fast plattan, lyft den inte! Stenplattan kan lossna och falla av under kontrollen.
- När undertycket har byggts upp ska du skapa en otäthet vid sugplattans tätningssläpp.
- Undertrycket på manometern minskar. När pekaren når det röda riskområdet måste varningsanordningen avge ett larm.

Kontrollera att alla sugslangar och slangklämmor sitter ordentligt fast och dra åt vid behov.

**Åtgärda bristen innan enheten tas i drift. Koppla från enheten och åtgärda brister som uppstår under drift.**

### 3 Allmänt

#### 3.1 Avsedd användning

Lyftanordningen (QJ-600-E) är uteslutande lämplig för att lyfta, transportera och flytta stenplattor, betongelement samt även mycket porösa plattbeläggningar och exponerade betongytor med aggregat med motsvarande sugplattor.

Denna anordning fästs på en bärande anordning (t.ex. grävmaskin) med hjälp av rep, lastkrok, kedjor eller liknande.

Det finns olika sugplattor för olika tillämpningar och stenplattstorlekar, som fästs på anordningen (QJ-600-E) med hjälp av ett snabbväxlingsfäste.



**Anordningens högsta tillåtna lastkapacitet på 600 kg får inte överskridas.**

**Lyftanordningen är inte lämplig för att suga upp laster med våta ytor som avsett!**

Denna enhet är utrustad med följande element som standard:

- med fast sugplatta ESP 120-38/38 (lastkapacitet WLL max. 120 kg).
- Anslutningskabel med on/off-omkopplare på kontakten för extern strömförsörjning (230 V AC för beställningsnummer: 52400045 eller 110 V AC för beställningsnummer: 52400049).
- Säkerhetskedja för last

#### Zubehör:



- - Bensindriven SE-H Honda EU 22 i-generator som alternativ kraftförsörjning för drift av enheten (QJ-600-E). □ Beställningsnummer: 52500243 (230V/ 50 Hz, 2,25 kW, vikt 22,5 kg)
- Adapter QJ för Speedy sugplattor på QUIKJET QJ → Best.-Nr.: 42420118
- Adapter QJ för roterande huvud Bini/Baltrotor → Best.-Nr.: 40110319
- Hjuluppsättning QJ-RS för QUIKJET QJ → Best.-Nr.: 42420083
- Sugplatta QJ-ESP 170-90/25 (Lastkapacitet max. 170kg #) → Best.-Nr.: 42420110
- Sugplatta QJ-ESP 250-90/35 (Lastkapacitet max. 250kg #) → Best.-Nr.: 42420112
- Sugplatta QJ-ESP 320-59/59 (Lastkapacitet max. 320kg #) → Best.-Nr.: 42420102
- Sugplatta QJ-ESP 350-151/29 (Lastkapacitet max. 350kg #) → Best.-Nr.: 42420108
- Sugplatta QJ-ESP 400-98/48 (Lastkapacitet max. 400kg #) → Best.-Nr.: 42420104
- Sugplatta QJ-ESP 500-140/40 (Lastkapacitet max. 500kg #) → Best.-Nr.: 42420114
- Sugplatta QJ-ESP 600-78,5/78,5 (Lastkapacitet max. 600kg #) → Best.-Nr.: 42420106

# Värde vid -0,2 bar undertryck



- För att säkerställa turbinens funktion när QJ 600 drivs med hjälp av en kraftgenerator **vara noga med att notera:**
- **Min. kontinuerlig effekt för generatorn 1600 W.**
- Använd endast elgeneratorer med modern inverterteknik, t.ex. SE-H Honda EU 22 i.

**ICKE TILLÅTEN VERKSAMHET:**

Otillåtna ändringar av enheten eller användning av egentillverkade extra anordningar äventyrar liv och hälsa och är därför strängt förbjudna!

Enhetens lastkapacitet och nominella bredd/nominella storlek får inte överskridas.

All icke avsedd transport/användning av enheten är strängt förbjuden:

- Transport av människor och djur.
- Transport av byggmaterialförpackningar, föremål och material som inte beskrivs i dessa anvisningar.
- Användning av tillbehöret "Elgenerator EU 22i" för att driva annan elektrisk utrustning (t.ex. radioapparater, bormaskiner osv.).
- Sugning av vätskor och bulkmaterial (t.ex. granulat).



- Maskinen får endast användas enligt vad som beskrivs i bruksanvisningen. Gällande säkerhetsföreskrifter och relevanta lagstadgade bestämmelser samt försäkran om överensstämmelse måste därvid beaktas.
- All annan användning betraktas som ej avsedd och är **förbjuden!**
- Gällande lagstadgade säkerhetsföreskrifter och olycksförebyggande föreskrifter på användningsplatsen måste följas.



Användaren **måste** före varje användning försäkra sig om att

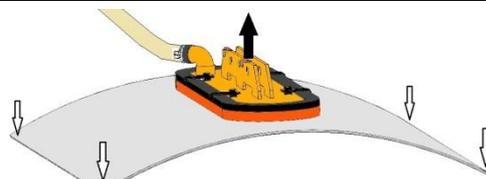
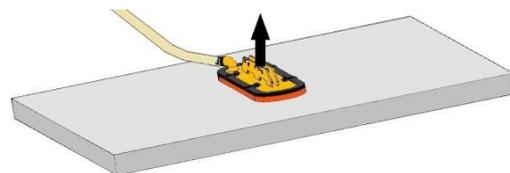
- maskinen är lämpad för den planerade användningen
- den är i felfritt skick
- de laster som ska lyftas är lämpade att lyftas.

Kontakta tillverkaren i tveksamma fall innan maskinen tas i drift.



**OBS! Den här maskinen får endast användas på låg höjd ovanför marken (→ kapitel "Säkerhet vid användning" och „Begreppsdefinitioner“)!**

- Lasten (stenplattan) som ska sugas fast och transporteras måste uppvisa tillräcklig egenstabilitet eftersom det annars föreligger **risk för att den bryts av** när den lyfts!
- Stenplattor får **aldrig** böjas när de lyfts – var särskilt uppmärksam vid lyft av tunna och stora stenplattor!
- Generellt får laster (stenplattor) bara sugas fast **mitt på** eftersom lasten annars hänger snett i maskinen vilket kan leda till brott på lasten – särskilt vid lyft av stora stenplattor med en liten sugplatta.
- Standardsugplattor är inte lämpade för transport av glasskivor!



**Endast** sugplattor från tillverkaren **Probst** får användas!



Vissa sugplattor som kan monteras på maskinen minskar lyftförmågan.

Den tillåtna lyftförmågan är angiven på varje sugplatta.

**Endast** sugplattor som är **tillåtna** för maskinen får användas!

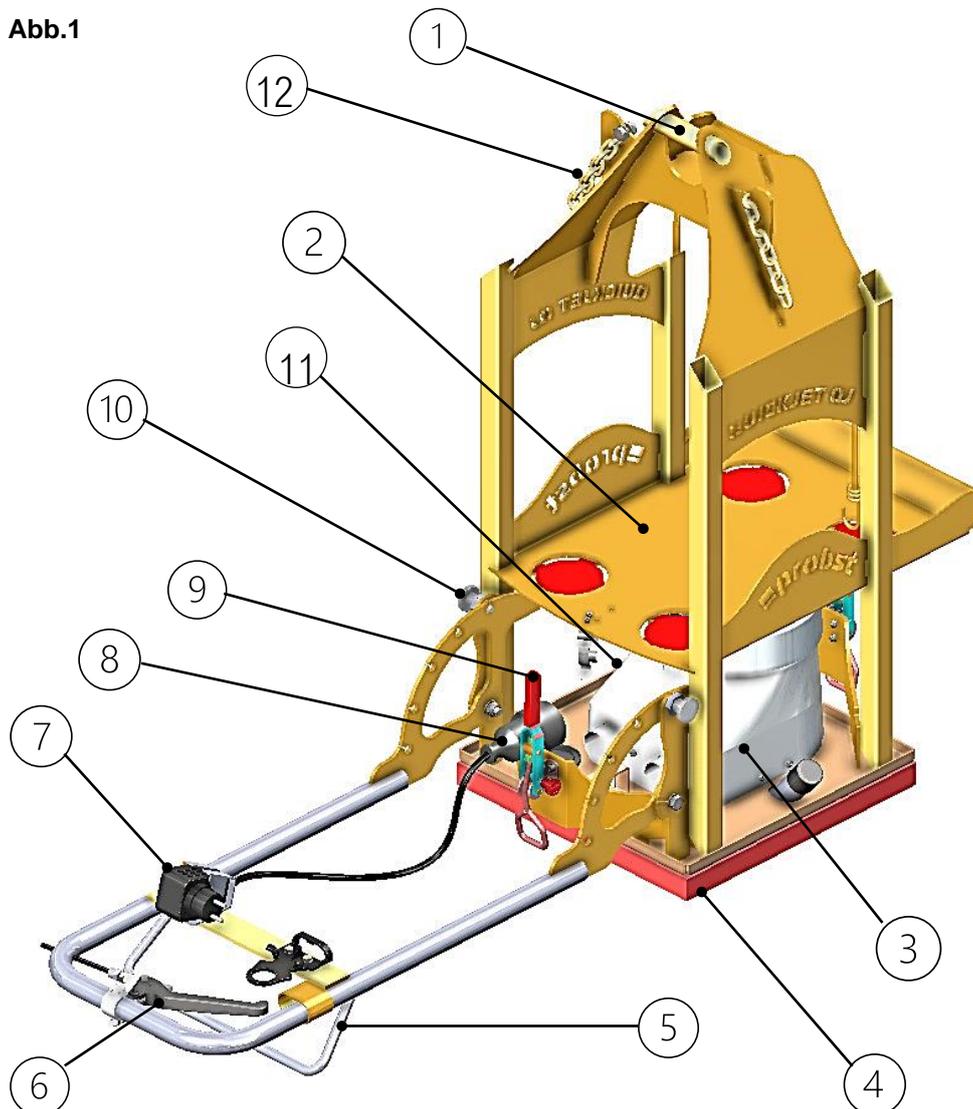


Det är **absolut förbjudet** att överskrida den tillåtna och den angivna lyftförmågan!

**Fara: Fallande last!**

### 3.2 Översikt och uppbyggnad

Abb.1



|    |   |
|----|---|
| 1  | Upphängningsögla                                      |
| 2  | Monteringsplats för tillbehör "Generator EU 22 i      |
| 3  | Blåsenhet   |
| 4  | Sugplatta ESP 120-38/38                               |
| 5  | Skyddsvakt  |
| 6  | Handtag med manöverhandtag                            |
| 7  | Nätkontakt för extern strömförsörjning (230 V/ 110 V) |
| 8  | Anslutningsbox till blåsenheten (3)                   |
| 9  | Låsspännare för montering av tillbehör Sugplattor     |
| 10 | Fjäderlås för justering av handtagets läge            |
| 11 | Nätkontakten från blåsenheten                         |
| 12 | Säkerhetskedja  |

#### QJ-600 E Tillbehör ingår

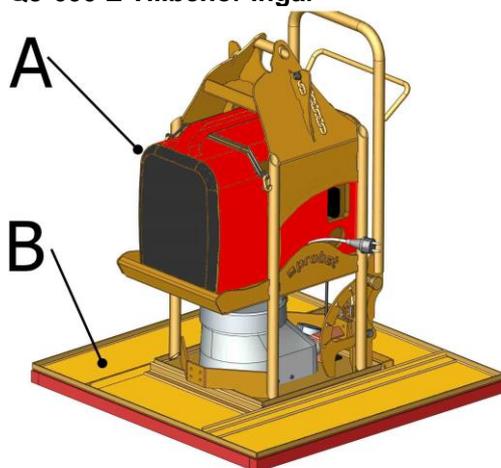


Abb.2

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| A | Kraftgenerator EU 22 i (52500243) |
| B | Tillbehör sugplatta ESP 600       |

### 3.3 Tekniska data

De exakta tekniska uppgifterna (till exempel bärhållfasthet och egenvikt) framgår av typskylten.

## 4 Installation

### 4.1 Mekanisk fastsättning

Använd endast original Probst-tillbehör; i tveksamma fall, kontakta tillverkaren.



Lastkapaciteten hos bäraren/lyftanordningen får inte överskridas av belastningen från bäraren/lyftanordningen, de valfria tillbehören (rotationsmotor, insättningsfickor, kranarmbågar etc.) och den extra belastningen från greppgodset!

Griparna **måste** alltid vara kardanledda så att de kan svänga fritt i alla lägen.



Grepparna får under inga omständigheter kopplas till lyftanordningen/bäraren på ett stelt sätt! Det kan leda till att fjädringen bryts på kort tid. Dödsfall, mycket allvarliga skador och skador på egendom kan vara följden!



Vid användning av redskapet på valfria redskap (t.ex. infällningsfickor, kranarmbågar osv.) kan det inte uteslutas att redskapet, på grund av den lägsta möjliga konstruktionen av hela redskapet (för att undvika förlust av lyfthöjd), kan kollidera med intilliggande komponenter om redskapet hängs upp på ett oscillerande sätt och är ogynnsamt placerat när lastbäraren är i rörelse. Detta bör undvikas så långt det är möjligt genom att redskapet placeras på rätt sätt och körs på ett lämpligt sätt. Skador som uppstår på grund av detta kommer inte att regleras inom ramen för garantin.

#### 4.1.1 Fästögla/fästbult

Maskinen är utrustad med en fästögla/fästbult och kan därmed kopplas till olika typer av bärmaskiner/lyftdon.



Kontrollera att fästögla/fästbulten är ordentligt ansluten till fästdonet (krankrok, rem osv.) och inte kan glida.

#### 4.1.2 Lastkrok och fästdon



Maskinen kopplas till bärmaskinen/lyftdonet med en lastkrok eller lämpligt fästdon.

**Se till att de enskilda kedjesträngarna inte är vridna eller har knutar.**

Se vid den mekaniska installationen av maskinen till att alla lokalt gällande säkerhetsföreskrifter följs.

### 4.1.3 Fickor (valfritt)

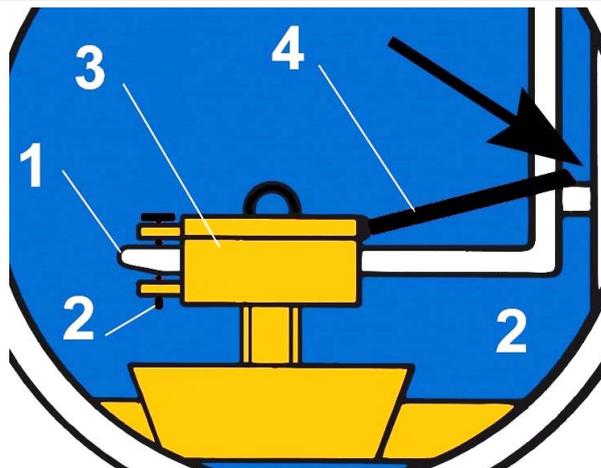
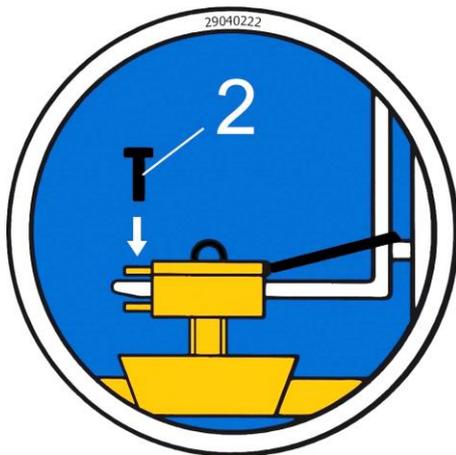


För att skapa en säker förbindelse mellan gaffeltruckens tänder (1) in i insättningsfickan (3) sätts gaffeltruckens tänder (1) in i insättningsfickan (3).

De låses sedan antingen med hjälp av låsskruvar (2), som sätts in genom ett hål i gaffeltänderna (1), eller med hjälp av en kedja eller ett rep (4), som måste föras genom öglorna på insättningsfickan (3) och runt gaffelvagnen (↘).



Denna anslutning **måste** göras, annars kan instickningsfickan glida av gaffeltänderna under gaffeltrafiken. **RISK FÖR OLYCKA!**



## 4.2 Installation HONDA Generator EU 22i



När HONDA-generatorn installeras på den avsedda platsen på "QJ-600-E"-enheten måste vakuumfläkten stängas av. Enheten måste stå helt och hållet på plan mark på golvet.

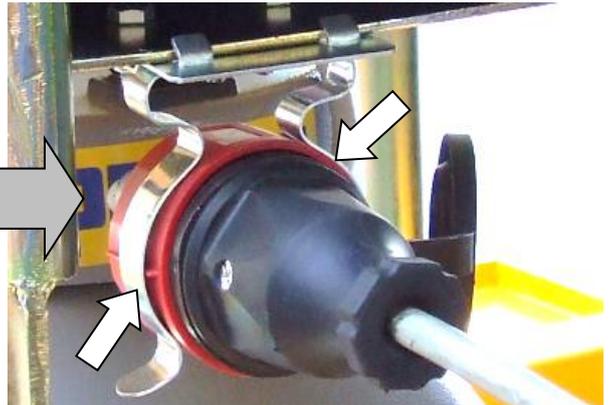
1. Ta bort nätkabeln från nätkabelhållaren (1) och koppla loss nätkabelns uttag (2) från kabelkontakten (3).



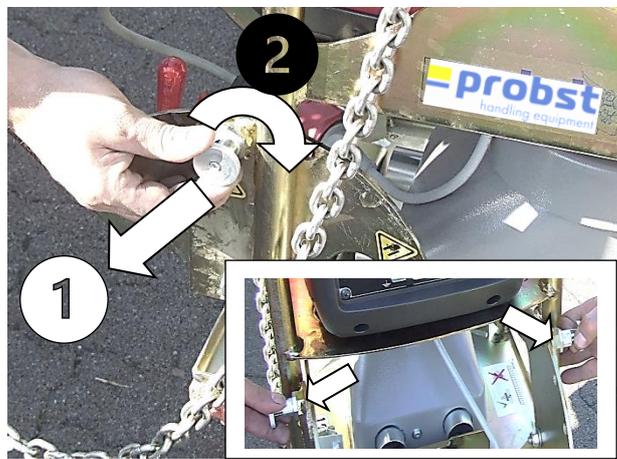
2. Ta bort strömkabeln (3) som kommer från bläsenheten från hållaren på handtaget. (7).



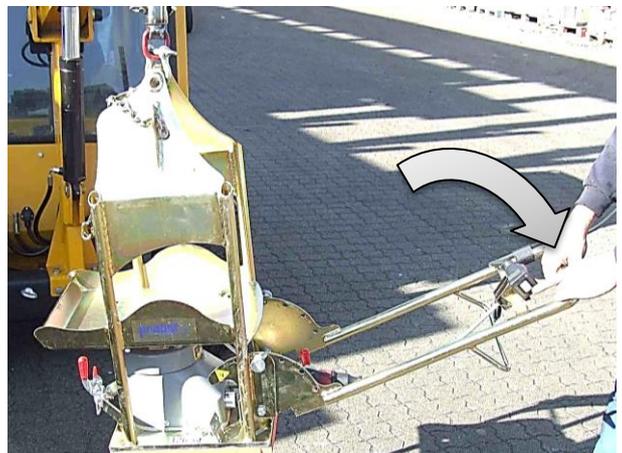
3. fäst sedan uttaget på klämman (framför fläktenheten). (7).



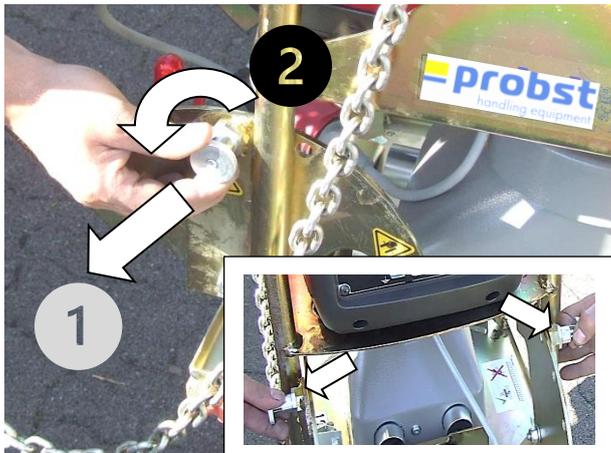
4. Dra ut båda fjäderlåsarna (till höger och vänster om enheten), vrid dem en aning och släpp dem igen.



5. Flytta handtaget nedåt (↘) så att HONDA-generatorn kan monteras på enheten.



6. För att låsa handtaget drar du ut båda fjäderlåsen (till höger och vänster om enheten) en aning, vrider dem och släpper dem igen tills de går in i varandra.



7. Sätt in HONDA-kraftgenerators i monteringsstället. (↶)



8. HONDA-generators korrekta placering på apparaten



9. Dra gummibandet för att säkra elgenerators under transporthandtaget (på elgenerators) och häng upp det på de två krokar som finns på enhets konstruktion. (↘ ↘)



10. Generators säkras korrekt med gummiband. (↘ ↘)



11. Anslut kontakten (med integrerad ON/OFF-knapp) till ett av de två uttagen på elgenerators..(↙)

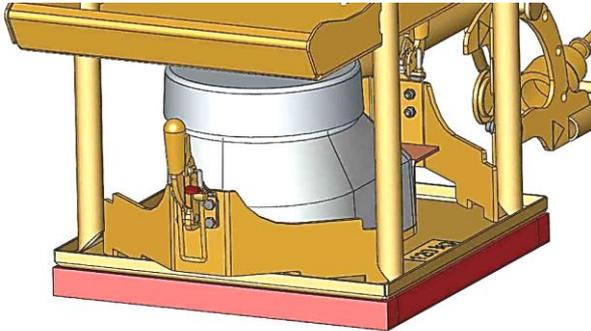


### 4.3 Montering av sugplattor

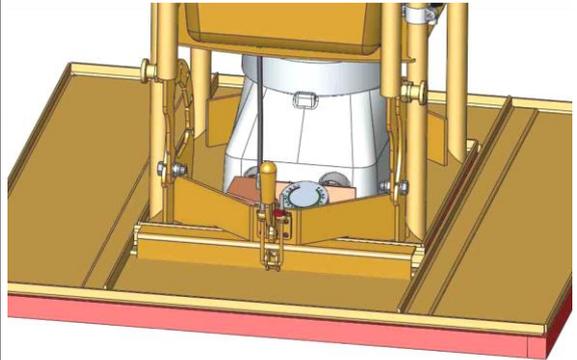


När du installerar/byter andra sugplattor som är godkända för "QJ-600-E"-enheten måste vakuumbålsaren stängas av. Aggregatet måste stå helt och hållet på plant underlag på golvet och får endast lyftas något (20-30 cm) för att ladda en av tillbehörssugplattorna.

12. Enhet med integrerad standardsuckplatta.  
ESP 120-38/38

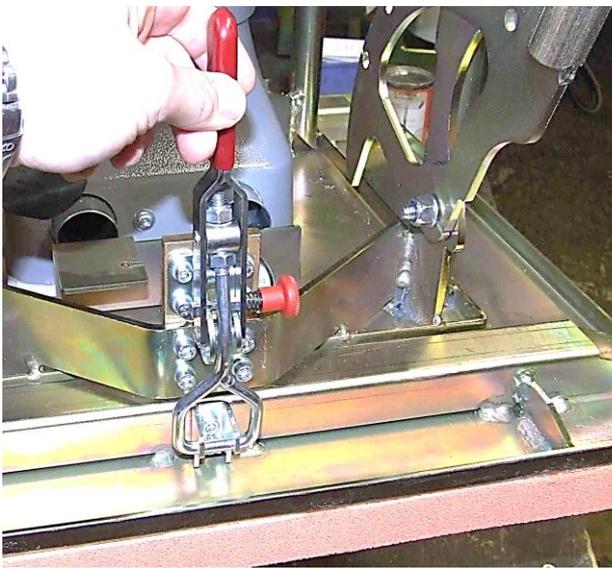


13. Andra enheten med monterad sugplatta som tillbehör.

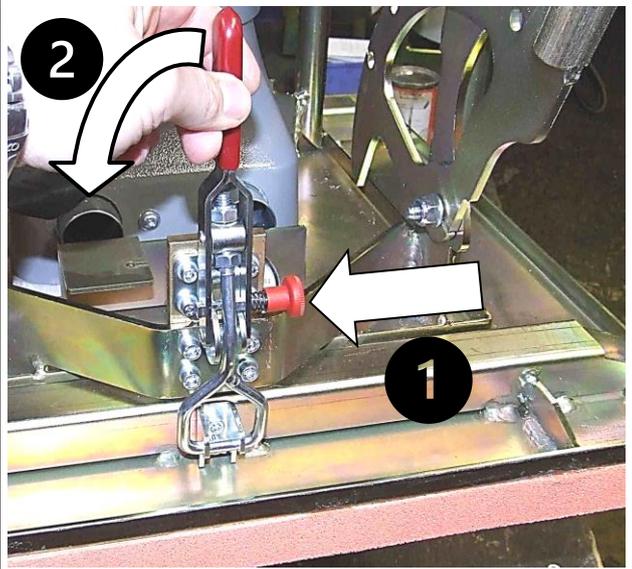


Placera enheten centralt på respektive tillbehörssugplatta och fäst den med de två låsklämmorna.

14. Lås spännaren i stängt läge.



15. För att öppna bultspännaren trycker du först på frigöringsknappen (←) och öppnar sedan spännsaken (↙). (Vid stängning låses låsspännaren automatiskt av frigöringsknappen).



## 5 Driftsanvisning

### 5.1 Allmän drift



Om enheten drivs med nätström **måste** nätströmkabeln fästas i nätkabelhållaren (1) som finns på handtaget (4) (se bild 01)!

För att se till att nätkabelns stickkontakt är säkrad mot oavsiktlig lossning

(t.ex. genom att man oavsiktligt trampar på kabeln, vilket leder till att: **vakuüm saknas → belastningsfall**).



När du parkerar apparaten med motorn igång [måste du se till] att apparaten inte står på en tät yta, utan att den alltid får [frisk luft] (t.ex. på en träbit).

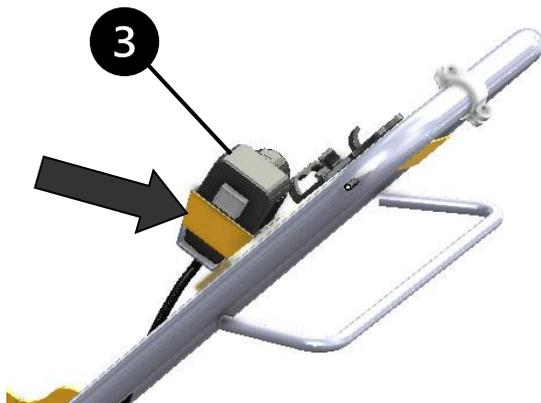
Vid en längre paus än [två minuter] måste apparaten stängas av.



Innan du suger, ta bort eventuellt vatten från sugytan. Efter varje sugning och deponering av fuktiga laster måste vakuümlyftanordningen användas i minst 3 minuter med ventilationsklaffen öppen (fritt sugande utan last) för att avlägsna eventuell fukt från vakuümsystemet.



16. 1. Placera strömkabeln (3) som kommer från blåsenheten i hållaren på handtaget. (↘).



17. Sätt fast nätkabeln i nätkabelhållaren (1) och sätt in kabelkontakten (3) i nätkabeluttaget (2).

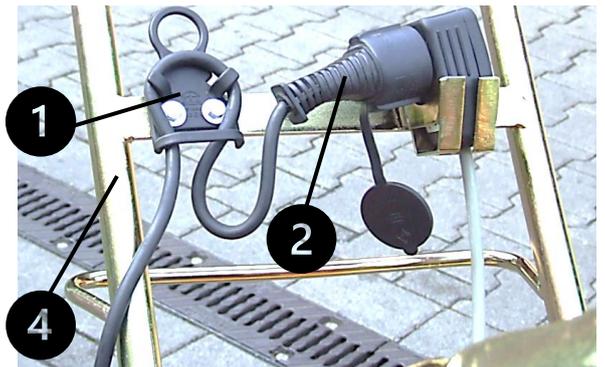
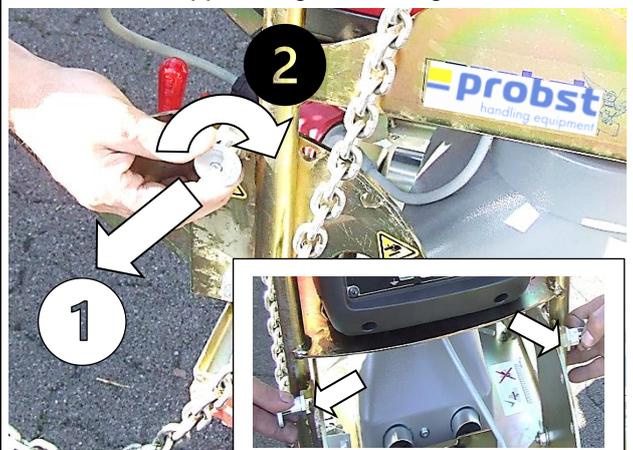


Abb. 01

18. för att justera handtaget (↙) till önskad arbetshöjd,



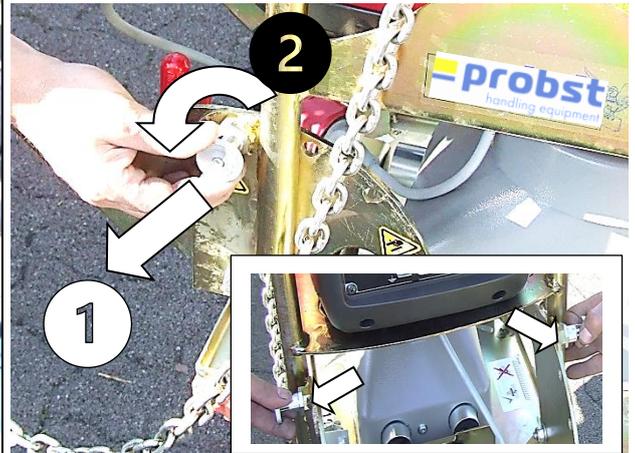
19. Dra ut båda fjäderlåsarna (till höger och vänster om enheten) en aning, vrid dem och släpp dem igen tills de går in.



20. Flytta handtaget nedåt (⬇️), tills den önskade arbetshöjden är uppnådd.



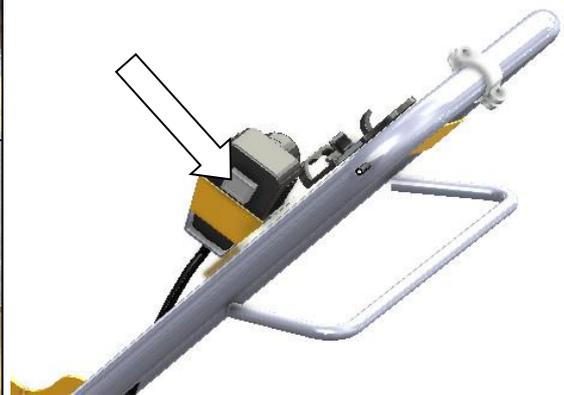
21. För att låsa handtaget drar du ut båda fjäderlåsen (till höger och vänster om enheten) en aning, vrider dem och släpper dem igen tills de går in i varandra.



22. Slå på vakuumgenereringen med hjälp av tryckbrytaren på blåsenheten. (⏻).



23. Lasten (stenplatta) sugas in via kabelkontakten (med integrerad ON/OFF-omkopplare) på handtaget. (⬇️).



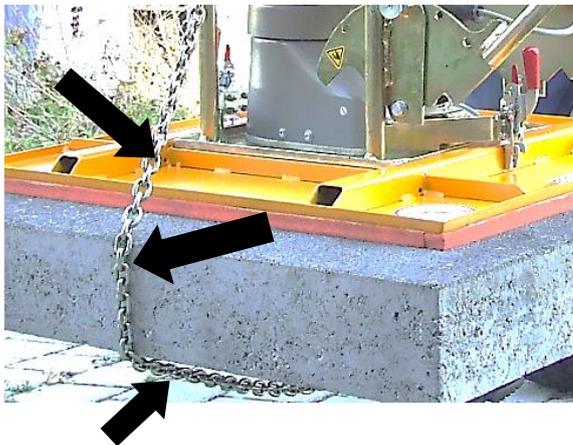
Sugplattan måste alltid sitta helt på lasten (stenplattan) och sugas in. Sugplattan måste alltid placeras centralt på arbetsstycket för att säkerställa en jämn fördelning av belastningen. Om sugkudden är placerad utanför mitten finns det en risk att lasten plötsligt sjunker under lyft- och sänkrörelser på grund av ojämn lastfördelning. Observera tryckmätaren. Så snart - 0,2 bar vakuum uppnås kan lasten lyftas. Lyft under inga omständigheter innan dess, lasten skulle falla ner.



1. Lyft enheten endast en liten bit (ca 20-30 cm) med lasten insugen, ta sedan bort lastsäkringskedjan från kedjelådan (↶) och släng den under den lyfta lasten ...



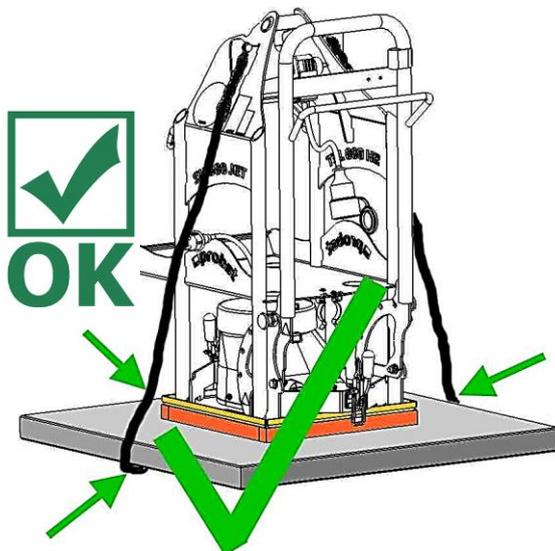
- ... och kastar/passar under den lyfta lasten. Sträck dig aldrig under lasten (stenplattan) med händerna! Risk för krossning!



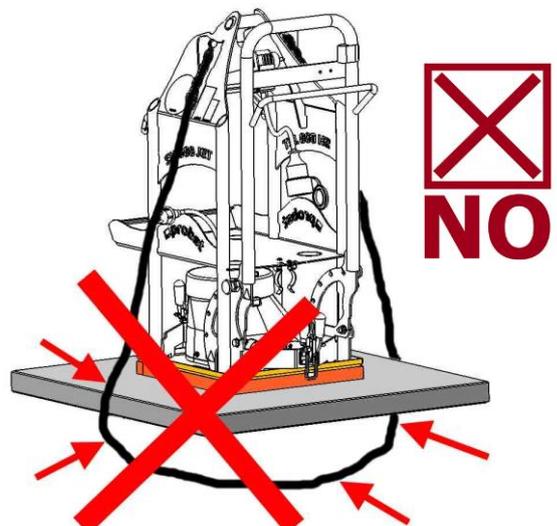
- Haka fast lastsäkringskedjan ordentligt på andra sidan av enheten (↷) (förvara kedjans ände i kedjelådan).



4. Lastsäkringskedjan ska vara tätt mot lasten så att [lasten hålls kvar av lastsäkringskedjan i händelse av vakuumfel (t.ex. på grund av strömavbrott)].



- Lastsäkringskedjan får aldrig hänga löst under lasten, annars kan lasten falla ner i händelse av vakuumfel (t.ex. på grund av strömavbrott).

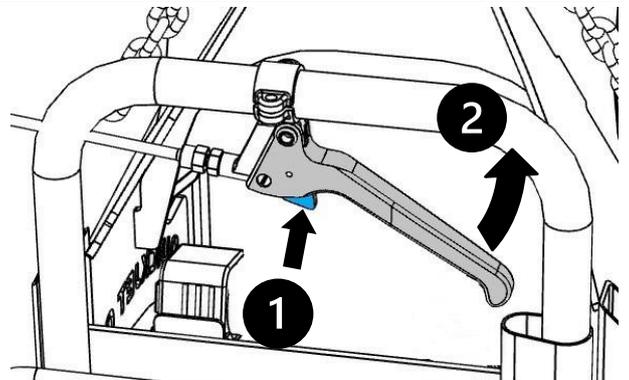




- Nu kan enheten transporteras till sin destination med lasten insugen.
- Sänk försiktigt ner lasten (ca 20-30 cm från marken), lossa lastsäkringskedjan och dra ut den under lasten.
- Nå aldrig under lasten (stenplattan) med händerna! Risk för krossning!
- Sätt tillbaka lastsäkringskedjan i kedjelådan.
- Ställ ner enheten helt på marken med lasten insugen.



- För att lossa lasten (från sugplattan), lås först låset och dra sedan spaken mot handtaget. →



Lastsäkringskedjan får aldrig användas som en "sling" för att fästa redskapet (QJ-600-E) på bärredskapet (t.ex. grävmaskin)! (QJ-600-E) till bäraren (t.ex. grävmaskin)!



Tidsintervallet mellan lyft och ventilation bör vara 2/3 till 1/3.

Maximal lyfttid 2 minuter följt av 1 minuts fri sugning (utan belastning), annars finns det risk för överhettning av fläkten (konsekvens: fläkten går sönder).



**Daglig avveckling:**

Innan enheten stängs av med tryckvakten måste den köras med ventilationsluckan öppen i minst 1 minut.

Detta löser och avlägsnar eventuella smutsavlagringar i fläkten.

### 5.1.1 Drift med tillbehörsgenerator



För mer information, se kapitlet "Installation HONDA generator EU 22 i", eller den bifogade HONDA bruksanvisningen (GENERATOR EU 20i), eller KIPOR "Generator IG 2000".

## 6 Underhåll och skötsel

### 6.1 Allmän information



Apparaten får endast installeras och underhållas av kvalificerad personal, mekaniker och elektriker. Arbete på det elektriska systemet får endast utföras av kvalificerade elektriker.

**Nätkontakten måste alltid kopplas ur före underhållsarbete.**

**Fläkten får inte öppnas under garantiperioden.**

**Om du öppnar den upphör garantin att gälla!**

Kontrollera alltid säkerhetsanordningarna efter reparations- eller underhållsarbete enligt beskrivningen i kapitlet "Säkerhet".



För att säkerställa att enheten fungerar korrekt, är driftsäker och har en lång livslängd måste underhållsarbetet enligt tabellen nedan utföras efter att de angivna tidsperioderna har löpt ut.

**Endast originalreservdelar får användas, annars upphör garantin att gälla..**



**Allt arbete får endast utföras när enheten är tryckavlastad, strömlös och avstängd.**

### 6.2 Underhållsplan

|  | Intervall |                |               |               |                |
|--|-----------|----------------|---------------|---------------|----------------|
|  | dagligen  | veckovis<br>ly | månadsv<br>is | 1/2-<br>Årlig | årlig revision |
| Kontrollera säkerhetsanordningen:<br>- Tryckmätare OK?                                       | X         |                |               |               | X              |
| Är elinstallationen fortfarande okej? Är kabelgenomföringarna täta?                          |           |                |               |               | X              |
| Är alla anslutningar täta? Slangklämmor etc.?  |           |                |               | X             |                |
| Är typ- och belastningsskyltarna fortfarande på enheten?                                     |           |                |               |               | X              |
| Finns bruksanvisningarna fortfarande tillgängliga och kända för arbetstagarna?               |           |                |               |               | x              |
| Kontrollera lastbärande delar (t.ex. upphängning) med avseende på deformationer.             |           | X              |               |               | X              |
| Deformation, slitage eller andra skador.   |           | X              |               |               |                |
| Rengör/kontrollera sugkuddarna, inga sprickor, tätningssläpp homogen etc.? Byt ut vid behov. |           |                |               |               | X              |
| Rengör filtersiktet  |           |                | X             |               | X              |

### 6.3 Sugkuddar/tätningssläppar

- Rengör tätningssläpparna minst en gång i veckan från fasthängande föremål och smuts, t.ex. lim, lim och spån, damm osv. Använd glycerin för rengöring.
- Byt omedelbart ut skadade tätningssläppar (sprickor, hål, rivning).
- Använd kallt rengöringsmedel för att rengöra enheten (använd inte petroleumeter eller frätande vätskor).
- Sugplattor byts alltid ut helt och hållet!

### 6.4 Läckageprovning

Utför ett läckagetest varje kvartal.

- För att göra detta placerar du lyftanordningen på en tät yta, t.ex. plåt eller glasplatta, och suger in den. Ett vakuum på minst -220 mbar måste byggas upp.

Om detta undertryck inte uppnås ska du kontrollera:

- Förseglingsläpp skadad?
- Skruvförbindelser som läcker?
- Har filtersiktet rengjorts?

### 6.5 Reparationer

- Reparationer av enheten får endast utföras av personer som har nödvändiga kunskaper och färdigheter.
- En extraordinär inspektion av en sakkunnig måste utföras innan enheten åter tas i bruk.



## 6.7 Anmärkning om typskylten



- Enhetstyp, enhetsnummer och tillverkningsår är viktiga uppgifter för att identifiera enheten. De måste alltid anges vid beställning av reservdelar, garantianspråk eller andra förfrågningar om enheten.
- Den maximala lastkapaciteten (WLL) anger den maximala last som enheten är konstruerad för.
- Den maximala lastkapaciteten (WLL) **får inte** överskridas.
- Den egenvikt som anges på typskylten måste beaktas när enheten används på en lyftanordning/bärande utrustning (t.ex. kran, kedjehiss, gaffeltruck, grävmaskin...).



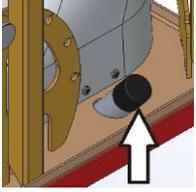
Exempel:

## 6.8 Anmärkning om uthyrning/utlåning av PROBST-utrustning



- Vid uthyrning av PROBST-enheter måste motsvarande originalbruksanvisning medfölja (om språket i respektive användarland skiljer sig åt måste även översättningen av originalbruksanvisningen medfölja)!

## 6.9 Undanröjning av störningar

| STÖRNINGAR  | ORSAK  | ÅTGÄRD  |
|---|--|---|
| Lasten sugas inte in  | Läckage i systemet   | Utför ett läckagetest:<br>Ta bort sugplattan, sätt på enheten och täta enhetens nedre öppning (t.ex. med plexiglas eller en metallplatta).<br>Ett undertryck på minst -0,2 bar måste uppnås vid tryckmätaren.   |
|   |  | Kontrollera anslutningar, skruvförbindelser, ledningar och slangar.   |
|   | Tätningringen för sugplattan är skadad   | Dra av sugplattans tätningring och rengör den. Byt ut den om den är skadad.   |
| Alla funktioner på enheten är OK, men lasten kan inte lyftas. | ojämna ytor, sprickor, fördjupningar, för luftgenomsläppligt material (poröst), för stor vikt. | Kontrollera att lasten/materialet är lämpligt.  |
| Det elektriska systemet                                       | Elmotorn är defekt   | Kontrollera elmotorn  |
| Vakuumblåsan går, men lasten sugas inte in.                   | Filtersiktet är igentäppt  | Rengör filtersiktet   |
|   | Snabbfästen som inte är låsta  | Lås snabbfästen för snabbkoppling   |
|   | Det saknas ett förslutningslock (se bild) på vakuumfläkten.                                    | <br>Byt ut locket  |
| Inget vakuum finns/enheten fungerar inte                      | Kraftgenerator/vakuumbålsare   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollera generatoren</li> <li>• Tankventilation öppen</li> <li>• Bensinnivån är lägre än miniminivån? → Kontrollera</li> <li>• Är oljenivån lägre än miniminivån? → Kontrollera</li> <li>• Choke" vid kallstart!<br/>Huvudströmbrytaren är inställd på "ON/ON".</li> <li>• Kontrollera on/off-omkopplaren på vakuumfläkten</li> </ul> |

|                                   |                          |   |
|-----------------------------------|--------------------------|---|
| <b>Vakuumfläkten startar inte</b> | Elektrisk/ Vakuumbåasare | <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontrollera strömförsörjningen.</li><li>• - Är strömkontakten inte korrekt inkopplad?<br/>→ Kontrollera</li><li>• Vakuumbåasan är defekt?<br/>→ Kontrollera</li><li>• Kontrollera på- och avbrytaren på handtaget.</li><li>• - Vakuumfläkt överhettad?<br/>→ Låt vakuumfläkten svalna.</li><li>• - Vakuumbåasan är defekt?<br/>→ Kontrollera</li><li>• På/av-knappen på vakuumfläkten är defekt?<br/>→ Kontrollera</li><li>• - Generatoren är defekt?<br/>→ Kontrollera</li></ul> |
|-----------------------------------|--------------------------|---|

## 7 Bortskaffande/återvinning av utrustning och maskiner



Produkten får endast tas ur drift och förberedas för bortskaffande/återvinning av kvalificerad personal. På motsvarande sätt existerande enskilda komponenter (t.ex. metaller, plast, vätskor, batterier/uppladdningsbara batterier etc.) måste bortskaffas/återvinnas i enlighet med de nationellt/landsspecifika tillämpliga lagarna och bestämmelserna för bortskaffande!



**Produkten får inte slängas i hushållsavfallet!**

# Underhållsintyg



Garantianspråk för den här maskinen gäller endast om föreskrivna underhållsarbeten genomförs (av en auktoriserad verkstad)! Efter varje genomfört underhållsintervall måste det här underhållsintyget (med underskrift och stämpel) ovillkorligen skickas till oss. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> via e-post till [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / per fax eller post

Ägare: -----

Maskintyp: -----

Maskinnr: -----

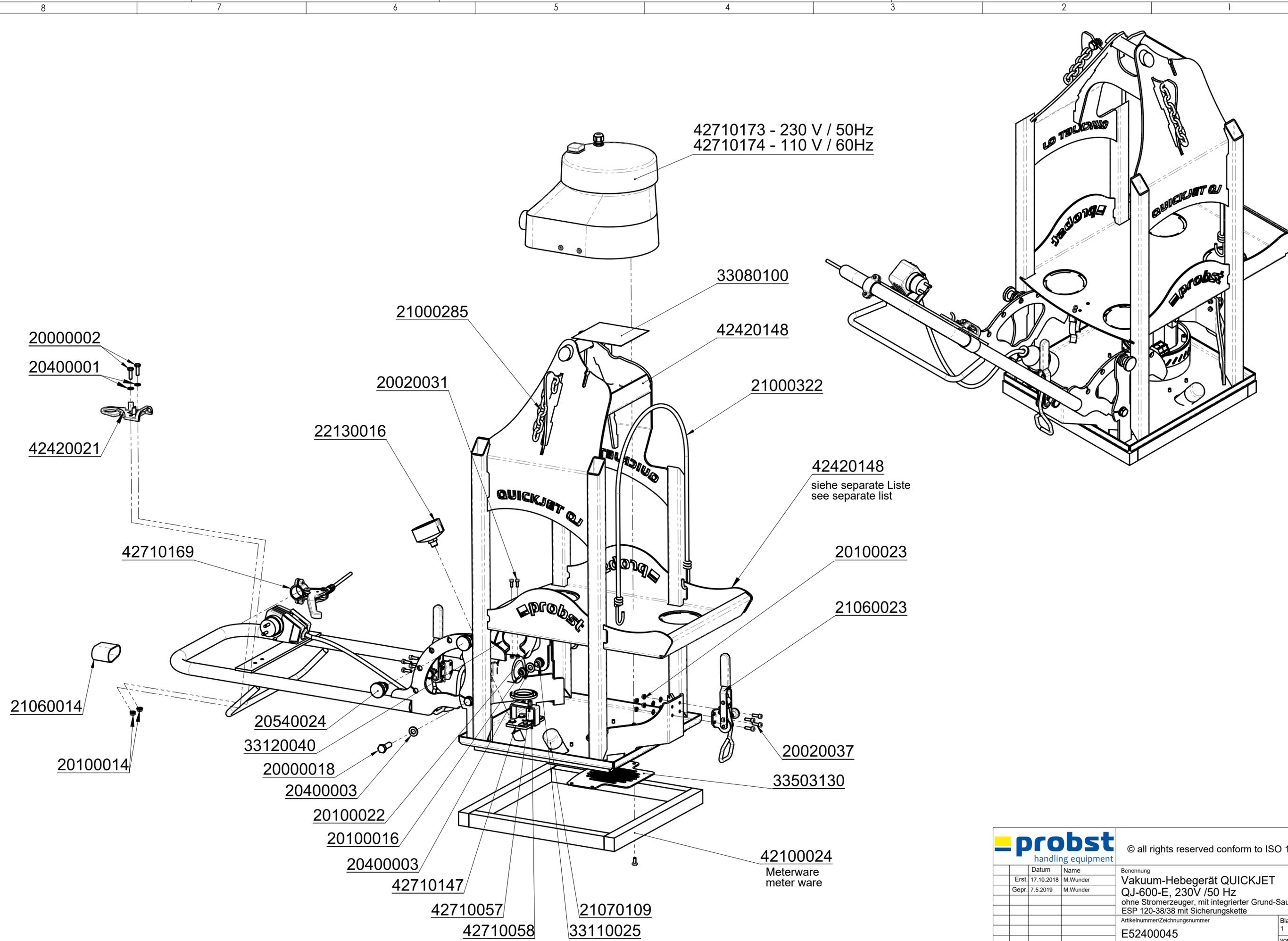
Artikelnr: -----

Tillverkningsår: -----

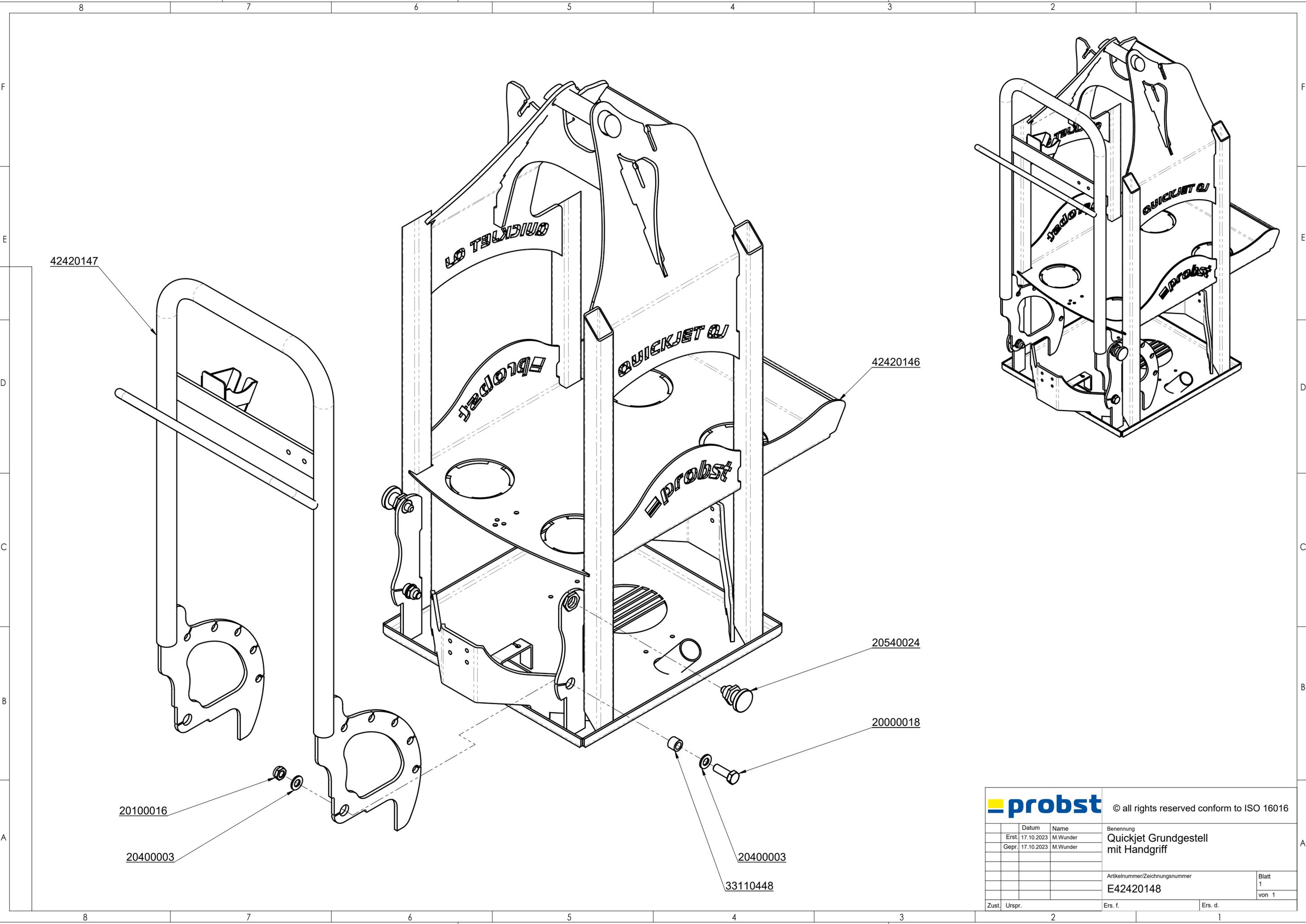
| Underhållsarbeten efter 25 drifttimmar |                   |                      |
|--|-------------------|----------------------|
| Datum:                                 | Typ av underhåll: | Underhåll utfört av: |
|  |                   | <i>Stämpel</i>       |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   | .....                |
|  |                   | Namn / underskrift   |

| Underhållsarbeten efter 50 drifttimmar |                   |                      |
|--|-------------------|----------------------|
| Datum:                                 | Typ av underhåll: | Underhåll utfört av: |
|  |                   | <i>Stämpel</i>       |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   | .....                |
|  |                   | Namn / underskrift   |
|  |                   | Underhåll utfört av: |
|  |                   | <i>Stämpel</i>       |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   | .....                |
|  |                   | Namn / underskrift   |
|  |                   | Underhåll utfört av: |
|  |                   | <i>Stämpel</i>       |
|  |                   |                      |
|  |                   |                      |
|  |                   | .....                |
|  |                   | Namn / underskrift   |

| Underhållsarbeten en gång per år |                   |                      |
|----------------------------------|-------------------|----------------------|
| Datum:                           | Typ av underhåll: | Underhåll utfört av: |
|                                  |                   | <i>Stämpel</i>       |
|                                  |                   |                      |
|                                  |                   |                      |
|                                  |                   |                      |
|                                  |                   | .....                |
|                                  |                   | Namn / underskrift   |
|                                  |                   | Underhåll utfört av: |
|                                  |                   | <i>Stämpel</i>       |
|                                  |                   |                      |
|                                  |                   |                      |
|                                  |                   | .....                |
|                                  |                   | Namn / underskrift   |

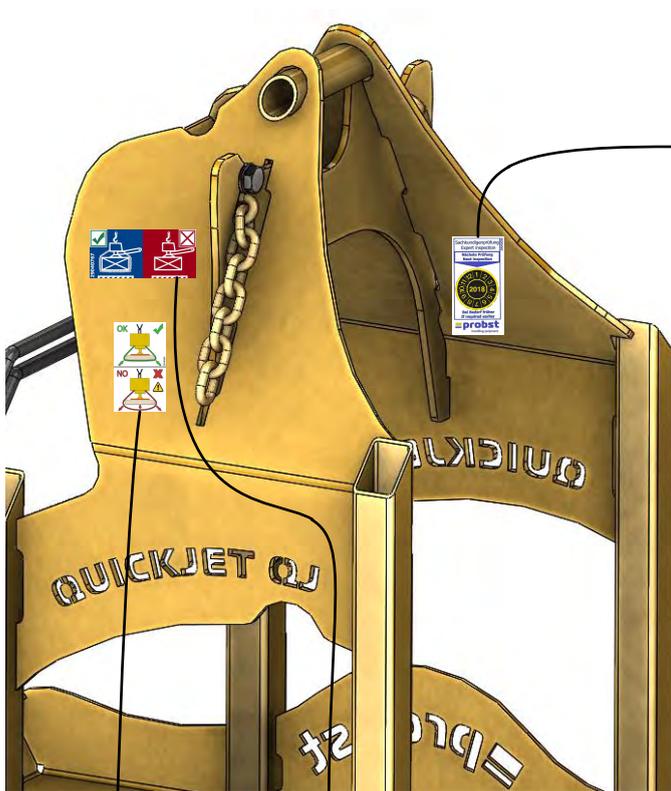


|  |        |  |         |
|--|--------|--|---------|
|  |        | © all rights reserved conform to ISO 16016   |         |
|  |        | Benennung<br><b>Vakuum-Hebegerät QUICKJET</b><br><b>QJ-600-E, 230V / 50 Hz</b><br>ohne Stromerzeuger, mit integrierter Grund-Saugplatte<br>ESP 120-38/38 mit Sicherungskette |         |
| Datum<br>Erst. 17.10.2018<br>Gepr. 7.5.2019        |        | Name<br>M.Wunder<br>M.Wunder   |         |
| Artikelnummer/Zeichnungsnummer<br><b>E52400045</b> |        | Blatt<br>1<br>von 1  |         |
| Zust.  | Urspr. | Ers. f.  | Ers. d. |

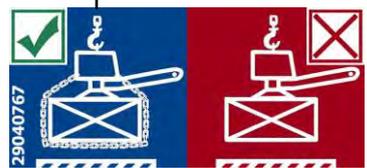
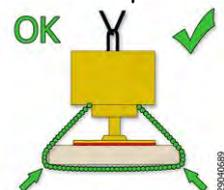


|       |                  |  |                                     |
|-------|------------------|--|-------------------------------------|
|       |                  | © all rights reserved conform to ISO 16016 |                                     |
|       | Datum            | Name                                       | Benennung                           |
|       | Erst. 17.10.2023 | M.Wunder                                   | Quickjet Grundgestell mit Handgriff |
|       | Gepr. 17.10.2023 | M.Wunder                                   |                                     |
|       |                  |  | Artikelnummer/Zeichnungsnummer      |
|       |                  |  | E42420148                           |
|       |                  |  | Blatt 1 von 1                       |
| Zust. | Urspr.           | Ers. f.                                    | Ers. d.                             |

# A52400033/45 QJ-600-E A52400034/49 QJ-600-E-110

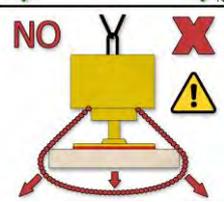


29040056



29040767

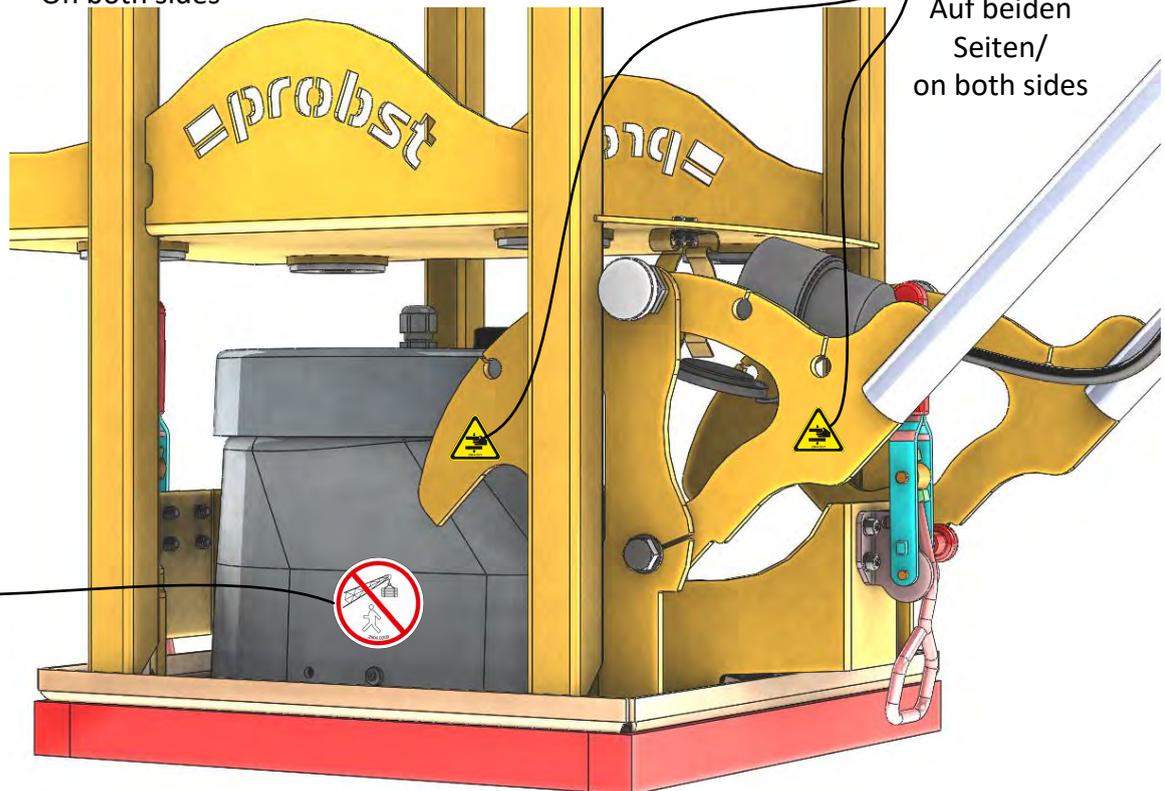
Auf beiden Seiten/  
On both sides



29040689  
Auf beiden  
Seiten/  
On both sides

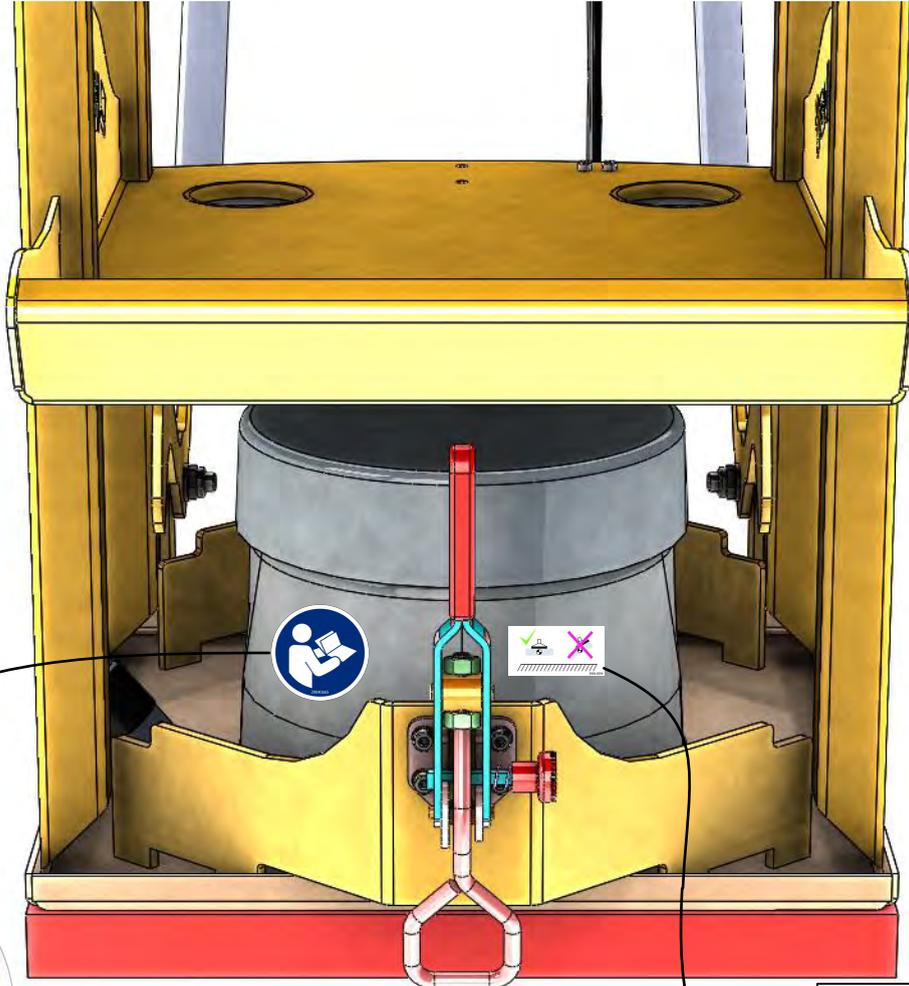


29040221  
Auf beiden  
Seiten/  
on both sides

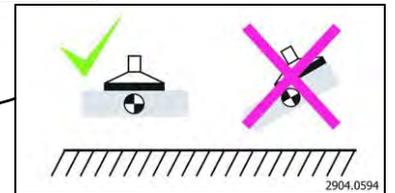


29040209

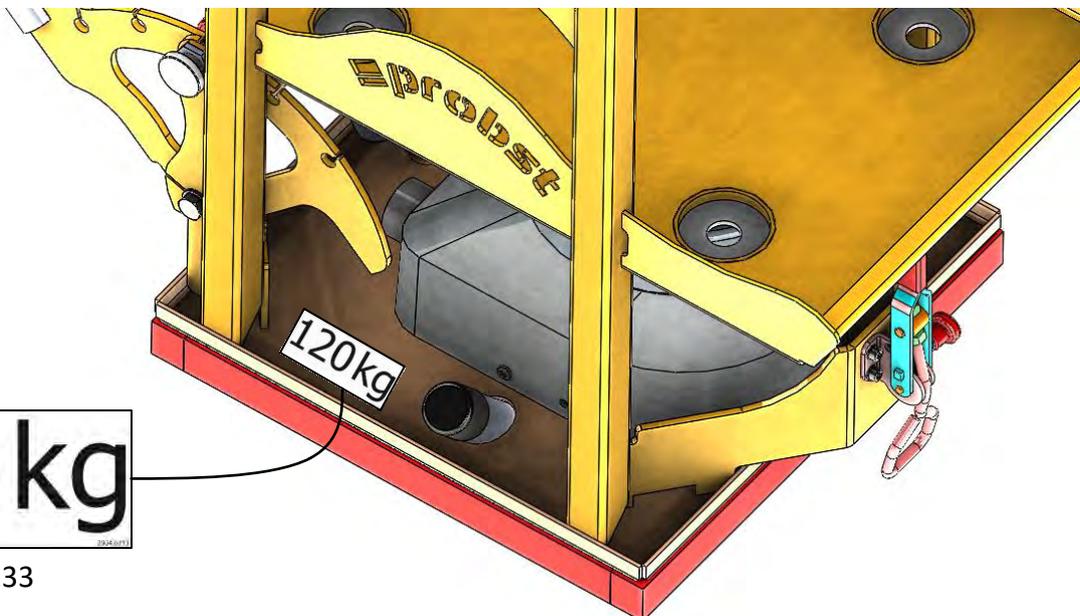
# A52400033/45 QJ-600-E A52400034/49 QJ-600-E-110



29040665



29040594



**120 kg**

29040233